

# Willkommen im Kreis Olpe

## Informationen für Zuwanderer und Neubürger



Deutsch



# Impressum

## Herausgeber



In Zusammenarbeit mit kreisangehörigen Institutionen, Organisationen und Verbänden.

Gefördert durch:

Ministerium für Arbeit,  
Integration und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für  
Schule und Weiterbildung  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Die Informationen dieser Broschüre basieren größtenteils auf der Publikation „Willkommen in Deutschland – Informationen für Zuwanderer“, die das *Bundesamt für Migration und Flüchtlinge* im Auftrag des Bundesministeriums des Inneren gestaltet und veröffentlicht hat. Der Inhalt gibt überwiegend den rechtlichen Stand des Jahres 2014 wieder. Beachten Sie daher, dass sich möglicherweise einzelne Rechtsvorschriften geändert haben.

## Hinweis

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für beiderlei Geschlecht.

Änderung bei Rechtsvorschriften, Adressen und Telefonnummern können die Aktualität der Broschüre beeinträchtigen oder in Teilen ungültig werden lassen. Bitte erkundigen Sie sich in wichtigen Angelegenheiten deshalb immer vor Ort.

@ [www.kreis-olpe.de/ki](http://www.kreis-olpe.de/ki)

@ [www.kommunale-integrationszentren-nrw.de](http://www.kommunale-integrationszentren-nrw.de)



Informationen zum Thema



Telefonnummer



E-Mail-Adresse

@ Internetadresse

## Bildnachweise

Luftbild Olpe / Kreis Olpe, Landrat Frank Beckehoff / Frank Beckehoff; Kreisgebiet Olpe / FD 62 Kreis Olpe, Maennchen\_Idee – Energietal Toggenburg (S. 11), Anflug – Lupo / pixelio.de (S. 11), Deutsch – knipseline / pixelio.de (S. 12), Einbürgerung – MAIS Plakat DIN A2 (Gruppe) (S. 17), Kraftomnibus – StVO\_Zeichen 1024-14 (S. 18), Schienenbahn – StVO\_Zeichen 1024-15 (S. 18), Schülerticket / ZWS (S. 18), MobilitätsCard / ZWS (S. 18), GTÜ-Prüfingenieur\_GTÜ\_pixelio.de (S. 20), Geschäftsfrau 3 – Konstantin Gastmann / pixelio.de (S. 20), Bauarbeiter – Paul-Georg Meister / pixelio.de (S. 20), Café am Heckeschen Markt – Anja Müller / pixelio.de (S. 20), Frau am Computer – Paul-Georg Meister / pixelio.de (S. 20), GTÜ-Prüfingenieur Lkw – GTÜ / pixelio.de (S. 20), Gute Besserung! – Cornerstone / pixelio.de (S. 21), spiegel – lichtkunst / pixelio.de (S. 24), Schlüsselszene – birgitH / pixelio.de (S. 25), Babyfüßchen – Katrin Schindler / pixelio.de (S. 26), Frisch geschlüpft – Christian v.R. / pixelio.de (S. 26), Etwas Schönes mit Legosteinen – www.helenesouza.com / pixelio.de (S. 28), Integration – Dieter Schütz / pixelio.de (S. 30), Stethoskop – Halina Zaremba / pixelio.de (S. 32), Rollstuhl – Dieter Schütz / pixelio.de (S. 34), Münzen und Scheine – Andreas Hermsdorf / pixelio.de (S. 36), Unsere Kameraden – Philipp Stolzenberg / pixelio.de (S. 38), Kind mit Trompete 1 – RainerSturm / pixelio.de (S. 38), Schuss und... - Time Reckmann / pixelio.de (S. 38), T-EV-A (S. 38), Nordrhein-Westfalen – Ich-und-Du / pixelio.de (S. 40), Stadtpläne der Städte und Gemeinden / FD 62 Kreis Olpe (S. 52-58), Krankenwagen, Feuerwehrfahrzeug, Polizeiwagen / Feuerwehr Olpe (S. 63)

# Inhaltsverzeichnis

<b>Grußwort des Landrates des Kreises Olpe .....</b>	<b>7</b>
<b>Wegweiser durch die Broschüre .....</b>	<b>8</b>
<b>Kreis Olpe .....</b>	<b>9</b>
<b>Einreise nach Deutschland.....</b>	<b>11</b>
1. Einreisebestimmungen .....	11
2. Informationen zum Ehegattennachzug.....	11
<b>Deutsch lernen .....</b>	<b>12</b>
1. Der Sprachkurs.....	12
2. Der Integrationskurs.....	12
<b>Informationen und Rat .....</b>	<b>14</b>
1. Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer .....	14
2. Jugendmigrationsdienst – Beratung für junge Menschen mit Migrationshintergrund ..	14
3. Integrationsagenturen .....	15
<b>Aufenthalt und Einbürgerung .....</b>	<b>16</b>
1. Ansprechpartner nach der Einreise nach Deutschland.....	16
2. Informationen zum Aufenthalt .....	16
3. Einbürgerung .....	17
<b>Fortbewegung.....</b>	<b>18</b>
1. Bus und Bahn .....	18
2. Schülerticket .....	18
3. MobilitätsCard.....	18
<b>Arbeit und Beruf .....</b>	<b>20</b>
1. Anerkennung von ausländischen Abschlüssen und Dokumenten .....	20
2. Berufsberatung, Ausbildungs- und Arbeitsstellenvermittlung.....	21
3. Arbeitsrecht: Arbeitszeit, Urlaub und Krankheit .....	21
4. Einkommen und Steuern .....	22
5. Arbeitslosigkeit.....	22
<b>Wohnen .....</b>	<b>24</b>
1. Wohnungssuche .....	24
2. Was kommt nach dem Umzug? .....	24
3. Miete und Mietrecht .....	25

<b>Kinder und Familie .....</b>	<b>26</b>
1. Schwangerschaft und Mutterschutz .....	26
2. Elternzeit, Elterngeld.....	26
3. Hebammen .....	26
4. Kindergeld und Kinderzuschlag .....	27
5. Familienberatung .....	27
6. Möglichkeiten der Kinderbetreuung.....	28
<b>Schule, Ausbildung und Beruf .....</b>	<b>30</b>
1. Das Schulsystem in Deutschland.....	30
2. Berufsausbildung .....	31
<b>Gesundheit und Vorsorge.....</b>	<b>32</b>
1. Notrufe.....	32
2. Hilfe bei Krankheiten und Unfällen .....	32
3. Vorsorgeuntersuchungen.....	33
4. Drogen- und Suchtberatung, Selbsthilfegruppen.....	34
5. Teilhabe von Menschen mit Behinderung .....	34
6. Alter und Pflege .....	34
<b>Finanzen und Versicherungen .....</b>	<b>36</b>
1. Geldgeschäfte und Zahlungsmittel.....	36
2. Versicherungen.....	36
3. Unterstützung .....	37
<b>Freizeit .....</b>	<b>38</b>
1. Vereine .....	38
2. Migrantenorganisationen .....	38
3. Jugendtreffs und Mehrgenerationenhäuser.....	38
<b>Leben in Deutschland .....</b>	<b>40</b>
1. Politische und rechtliche Ordnung in Deutschland .....	40
2. Parteien und politische Beteiligung .....	40
3. Integrationsräte.....	41
4. Religion.....	41
<b>Kontaktverzeichnis .....</b>	<b>42</b>
<b>Stadtpläne.....</b>	<b>50</b>



## Grußwort des Landrates des Kreises Olpe



Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

herzlich Willkommen im Kreis Olpe!

Deutschland hat sich im Laufe der Zeit zu einem der bedeutendsten Einwanderungsländer in Europa entwickelt. Während in den 60er- und 70er-Jahren massiv Arbeitskräfte aus dem Ausland angeworben wurden, sind heutzutage die Zuwanderungsformen der Menschen vielfältiger geworden. Die damit einhergehende kulturelle Vielfalt der Gesellschaft rückt zunehmend ins Blickfeld, sei es im Bildungswesen, im Kontext von Arbeitsmarktstrukturen, wie beispielsweise der Frage der Fachkräftesicherung oder auch der Förderung des bürgerschaftlichen Engagements. Diese Entwicklung als Chance zu verstehen und vor dem Hintergrund des demografischen Wandels die Fragen der Integration von Familien mit Migrationshintergrund genauer in den Blick zu nehmen, ist eine zentrale Aufgabe im Kreis Olpe.

Um den Integrationsprozess neu zugewanderter Menschen aber auch derer, die bereits seit vielen Jahren hier in Deutschland leben, erfolgreich zu gestalten, ist es unabdingbar, Hilfestellung und Unterstützungsmöglichkeiten für die Menschen vor Ort bereitzustellen. Zahlreiche Gruppen, Verbände und Migrantenorganisationen – und vor allem die Städte und Gemeinden des Kreises Olpe – haben seit vielen Jahren Erfahrungen in der Integrationsarbeit gesammelt und leisten wertvolle Beiträge zur Erhöhung der Bildungs- und Teilhabechancen aller hier lebenden Menschen.

Die vorliegende Broschüre soll Ihnen das Ankommen und Zurechtfinden in Deutschland, insbesondere aber auch im Kreis Olpe, erleichtern und allgemeine Hilfestellungen zu alltagspraktischen Fragen geben. Sie sollte Ihnen als Wegweiser dienen, um sich in den ersten Wochen zurechtzufinden und wichtige Ansprechpartner vor Ort kennenzulernen. Bei weiteren Fragen und Anregungen helfen Ihnen auch gerne die Mitarbeiterinnen des Kommunalen Integrationszentrums des Kreises Olpe weiter.

Ich wünsche Ihnen für Ihre Ankunft und das Einleben hier im Kreis Olpe alles Gute und hoffe, dass das Sauerland bald zu Ihrer zweiten Heimat wird und Sie sich hier zuhause fühlen!

Olpe, im Juli 2014

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'F. Beckehoff'.

Frank Beckehoff, Landrat des Kreises Olpe

## Wegweiser durch die Broschüre

Sie planen nach Deutschland zu ziehen oder sind vor kurzem in die Bundesrepublik gekommen, um hier dauerhaft zu leben? Dieser Schritt bringt viele Veränderungen mit sich. Die vorliegende Broschüre soll eine Orientierungshilfe sein und Ihnen mit grundlegenden Informationen dabei helfen, sich schneller in Ihrer neuen Heimat zurechtzufinden.

Wahrscheinlich haben Sie viele Fragen: Wie kann ich Arbeit finden? Wo kann ich besser Deutsch lernen? Welche Dokumente sind wichtig? Wo können meine Kinder zur Schule gehen? Bei diesen und weiteren Fragen helfen Ihnen die Informationen auf den folgenden Seiten weiter. Sie finden auch Ratschläge, an wen Sie sich mit speziellen Fragen wenden können, zum Beispiel an die Mitarbeiter der Migrationsberatungsstellen in Ihrer Nähe (siehe S. 48). Viele Probleme lassen sich auch lösen, wenn Sie Nachbarn, Kollegen oder Freunde um Rat fragen.

### Diese Fragen beantwortet die Broschüre:



# Kreis Olpe

Der Kreis Olpe setzt sich aus sieben Städten und Gemeinden zusammen.





## 1. Einreisebestimmungen

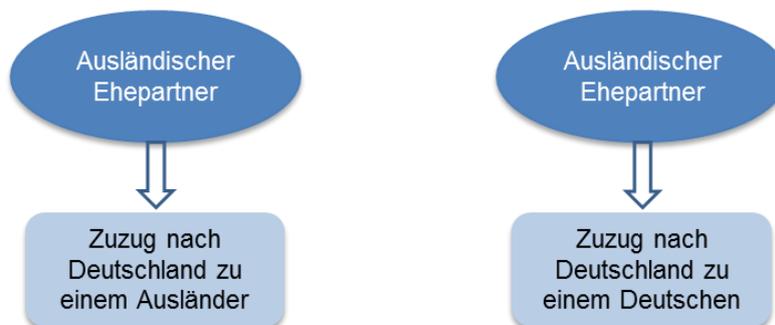
Angehörige eines Mitgliedstaates der Europäischen Union können ohne Visum nach Deutschland einreisen. Ausländer aus anderen Herkunftsländern benötigen für die Einreise jedoch generell ein **Visum**. Auch wenn Sie in Deutschland arbeiten möchten, benötigen Sie grundsätzlich ein Visum. Ausgenommen sind hiervon ebenfalls Bürger der Europäischen Union sowie Islands, Liechtensteins, Norwegens und der Schweiz.



*Detailliertere Informationen zum Antragsverfahren entnehmen Sie bitte der Broschüre „Willkommen in Deutschland – Informationen für Zuwanderer“, die Sie unter anderem bei der Ausländerbehörde des Kreises Olpe und bei den Migrationsberatungsstellen erhalten können.*

## 2. Informationen zum Ehegattennachzug

Wenn Ihr ausländischer Ehepartner zu Ihnen nach Deutschland einreisen möchte, gibt es verschiedene Regelungen. Es kommt dabei darauf an, ob es sich um einen Familiennachzug zu einem Deutschen handelt oder um einen Familiennachzug zu einem Ausländer.



Bei Fragen zum Ehegattennachzug helfen Ihnen die Mitarbeiter der Ausländerbehörde des Kreises Olpe weiter.

**Ausländerbehörde Kreis Olpe:** Westfälische Straße 75, 57462 Olpe ☎ 02761 / 81 0  
✉ [auslaenderbehoerde@kreis-olpe.de](mailto:auslaenderbehoerde@kreis-olpe.de) @ [www.kreis-olpe.de/Auslaenderangelegenheiten](http://www.kreis-olpe.de/Auslaenderangelegenheiten)

**Auswärtiges Amt:** ☎ 030 1817 2000  
@ [www.auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de) → „Einreise und Aufenthalt“

**Bundesamt für Migration und Flüchtlinge:** ☎ 0911 943 6390 @ [www.bamf.de](http://www.bamf.de)

**Migrationsberatungsstellen** (siehe S. 48)





Wenn Sie in Deutschland leben möchten, sollten Sie möglichst schnell Deutsch lernen. Das hilft Ihnen dabei, neue Menschen kennenzulernen, sich im Alltag zu verständigen und insbesondere, um Arbeit zu finden.

## 1. Der Sprachkurs

Wenn Sie die deutsche Sprache nicht ausreichend beherrschen, um sich im Alltag zu verständigen, können oder müssen Sie unter bestimmten Bedingungen einen Kurs besuchen. Bei folgenden Einrichtungen werden im Kreis Olpe Deutsch-Kurse angeboten:

Kurs mit Abschluss eines Sprachniveaus	berufsbezogene Sprachkurse	sonstige Kurse
Volkshochschule (VHS)	Deutsche-Angestellten-Akademie (DAA)	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ IN VIA</li> <li>▪ Institut für internationale Sprachen (IFINS), Siegen</li> </ul>

## 2. Der Integrationskurs

Integrationskurse bestehen aus einem Sprachkurs und aus einem Orientierungskurs. In der Regel umfasst der gesamte Kurs 660 Stunden:

- Im **Sprachkurs** werden wichtige Themen aus dem alltäglichen Leben, wie zum Beispiel Einkaufen, Gesundheit, Arbeit und Beruf, behandelt.
- Im **Orientierungskurs** werden grundlegende Informationen rund um das Land Deutschland vermittelt.

Des Weiteren werden auch spezielle Integrationskurse angeboten:

- **Frauenintegrationskurse**, an denen nur Frauen teilnehmen und die sich gezielt an ihren Bedürfnissen orientieren (bei IN VIA auch mit gleichzeitiger Kinderbetreuung)
- **Alphabetisierungskurse** für Menschen, die Unterstützung beim Lesen und Schreiben brauchen (Volkshochschule Siegen)

Am Ende des Integrationskurses müssen Sie eine Prüfung ablegen. Sofern Sie diese bestehen, erhalten Sie das „Zertifikat Integration“. Dieses kann auch bei der Arbeitssuche sehr hilfreich sein.

**Ausländerbehörde Kreis Olpe:** Westfälische Straße 75, 57462 Olpe ☎ 02761 / 81 0  
✉ [auslaenderbehoerde@kreis-olpe.de](mailto:auslaenderbehoerde@kreis-olpe.de) @ [www.kreis-olpe.de/Auslaenderangelegenheiten](http://www.kreis-olpe.de/Auslaenderangelegenheiten)

**Bundesamt für Migration und Flüchtlinge:**  
☎ 0911 943 6390 @ [www.bamf.de/integrationskurs](http://www.bamf.de/integrationskurs)

#### **Integrations- und Sprachkurse (siehe S. 44)**

- Deutsche Angestellten Akademie (DAA): Bahnhofstraße 15, 57462 Olpe  
☎ 02761 / 838 6901 ✉ [info.olpe@daa.de](mailto:info.olpe@daa.de) @ [www.daa-olpe.de](http://www.daa-olpe.de)
- IFINS – Institut für internationale Sprachen: Koblenzer Straße 29, 57072 Siegen  
☎ 0271 / 7700 788 ✉ [info@ifins.de](mailto:info@ifins.de) @ [www.ifins.de](http://www.ifins.de)
- IN VIA: Kolpingstraße 62, 57462 Olpe  
☎ 02761 / 921 1711 ✉ [invia@caritas-olpe.de](mailto:invia@caritas-olpe.de) @ [www.invia-caritas-olpe.de](http://www.invia-caritas-olpe.de)
- Volkshochschule Olpe: Kurfürst-Heinrich-Str. 34, 57462 Olpe  
☎ 02761 / 923 630 ✉ [info@vhs-kreis-olpe.de](mailto:info@vhs-kreis-olpe.de) @ [www.vhs-kreis-olpe.de](http://www.vhs-kreis-olpe.de)
- Volkshochschule Siegen (Alphabetisierungskurse):  
Koblenzer Straße 73, 57072 Siegen  
☎ 0271 / 333 1519 ✉ [vhs@siegen-wittgenstein.de](mailto:vhs@siegen-wittgenstein.de)  
@ [www.siegen-wittgenstein.de/vhs](http://www.siegen-wittgenstein.de/vhs)



#### **Migrationsberatungsstellen (siehe S. 48)**

### 1. Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer

Die Mitarbeiter der Migrationsberatungsstellen helfen Ihnen, Fragen schnell und unbürokratisch zu beantworten. Zudem sind sie meist mit den Problemen vertraut, die sich nach der Ankunft und beim Einleben in Deutschland ergeben können.

Im Kreis Olpe bieten folgende Organisationen eine **kostenlose Beratung** an:



- Caritas – Fachdienst für Integration und Migration



- Arbeiterwohlfahrt (AWO)



- Verein für soziale Arbeit und Kultur Südwestfalen e. V. (VAKS)

### 2. Jugendmigrationsdienst – Beratung für junge Menschen mit Migrationshintergrund

Auf dem Weg durch Schule, Ausbildung und Beruf bietet der **Jugendmigrationsdienst (JMD)** kostenlose Beratung und Begleitung. Er unterstützt Jugendliche und junge Erwachsene mit dem Ziel der Verbesserung der sprachlichen, sozialen, schulischen und beruflichen Integration.



Der Jugendmigrationsdienst hilft insbesondere

- bei der sprachlichen Förderung,
- bei Fragen zur schulischen Bildung und zum Studium,
- bei der Anerkennung von Zeugnissen und Ausbildungen,
- bei Fragen der Berufsfindung und Ausbildung,
- beim Übergang Schule – Ausbildung – Beruf,
- bei persönlichen Anliegen und Krisen,
- bei der Vermittlung in weitere Fachdienste und Einrichtungen.

### 3. Integrationsagenturen

Die Integrationsagenturen unterstützen und begleiten Menschen mit Migrationshintergrund beim Einleben in Ihrer neuen Heimat. Zu den Schwerpunkten ihrer Arbeit gehören die Qualifizierung und Entwicklung des ehrenamtlichen Engagements sowie eine Zusammenstellung verschiedenster Angebote rund um das Thema Integration. Dazu zählen zum Beispiel Elterncafés, Mal- und Sportkurse für Kinder aber auch Seminare und Fortbildungen sowie Projekte im Ehrenamt.



Im Kreis Olpe gibt es zurzeit zwei Integrationsagenturen:

- Deutsches Rotes Kreuz (DRK)
- Diakonie Südwestfalen



**Ausländerbehörde Kreis Olpe:** Westfälische Straße 75, 57462 Olpe ☎ 02761 / 81 0  
✉ [auslaenderbehoerde@kreis-olpe.de](mailto:auslaenderbehoerde@kreis-olpe.de) @ [www.kreis-olpe.de/Auslaenderangelegenheiten](http://www.kreis-olpe.de/Auslaenderangelegenheiten)

**Bundesamt für Migration und Flüchtlinge:** ☎ 0911 943 6390 @ [www.bamf.de](http://www.bamf.de)

#### Integrationsagenturen

- Deutsches Rotes Kreuz (DRK): Löherweg 9, 57462 Olpe  
☎ 02761 / 2643 ✉ [info@kv-olpe.drk.de](mailto:info@kv-olpe.drk.de) @ [www.kv-olpe.drk.de](http://www.kv-olpe.drk.de)
- Diakonie Südwestfalen: Friedrichstraße 27, 57072 Siegen  
☎ 0271 / 5003 107 ✉ [integrationsagentur@diakonie-sw.de](mailto:integrationsagentur@diakonie-sw.de)  
@ [www.diakonie-sw.de](http://www.diakonie-sw.de) → „Einrichtungen“ → „Beratung und Begegnung“



#### Migrationsberatungsstellen

- Arbeiterwohlfahrt (AWO): Koblenzer Str. 136, 57072 Siegen  
☎ 0271 / 338 60 ✉ [info@awo-siegen.de](mailto:info@awo-siegen.de) @ [www.awo-siegen.de](http://www.awo-siegen.de)
- Caritas – Fachdienst für Integration und Migration: Kolpingstraße 62, 57462 Olpe  
☎ 02761 / 921 1511 ✉ [info@caritas-olpe.de](mailto:info@caritas-olpe.de) @ [www.caritas-olpe.de](http://www.caritas-olpe.de)  
→ „Einrichtungen“ → „Caritas-AufWind Olpe“ → „Integrations-und Migrationsberatung“
- Internationaler Bund: Jugendmigrationsdienst: Hohler Weg 1, 57439 Attendorn  
☎ 02722 / 632 595, 0151 6291 5708 ✉ [jmd-olpe@internationaler-bund.de](mailto:jmd-olpe@internationaler-bund.de)  
@ [www.jugendmigrationsdienste.de](http://www.jugendmigrationsdienste.de)
- Verein für soziale Arbeit und Kultur Südwestfalen e. V.: Sandstraße 12, 57072 Siegen  
☎ 0271 / 387 830 ✉ [info@vaks.info](mailto:info@vaks.info) @ [www.vaks.info](http://www.vaks.info)

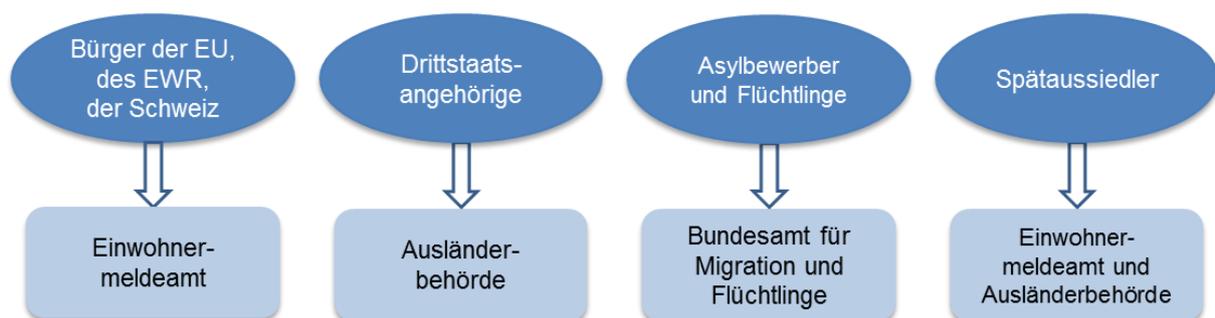
## 1. Ansprechpartner nach der Einreise nach Deutschland

Als Angehöriger der **Europäischen Union (EU)**, des **Europäischen Wirtschaftsraums (EWR)** und der Schweiz haben Sie in Deutschland das Recht auf Freizügigkeit. Der EWR umfasst die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sowie Island, Liechtenstein und Norwegen.

Personen, die nicht zur EU, dem EWR und der Schweiz gehören, sind sogenannte **Drittstaatsangehörige**.

Sind Sie aus Ihrem Heimatland geflohen, weil Sie aus politischen, religiösen oder humanitären Gründen verfolgt wurden, gehören Sie zur Gruppe der **Asylbewerber und Flüchtlinge**.

**Spätaussiedler** sind deutsche Volkszugehörige aus den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und anderen osteuropäischen Staaten. Für sie muss vor der Einreise nach Deutschland vom Herkunftsland ein förmliches Aufnahmeverfahren beim Bundesverwaltungsamt durchgeführt werden.



## 2. Informationen zum Aufenthalt

Die Ausländerbehörde des Kreises Olpe ist für alle aufenthaltsrechtlichen Angelegenheiten zuständig.

Falls Sie kein Angehöriger eines Mitgliedstaats der EU, des EWR oder der Schweiz sind und dauerhaft in Deutschland bleiben möchten, benötigen Sie dazu eine Erlaubnis, den so genannten **Aufenthaltstitel**. Es gibt folgende Aufenthaltstitel:

- **Aufenthaltserlaubnis:** Sie ist zeitlich befristet und zum Beispiel für Personen, die in Deutschland eine Ausbildung machen möchten, die aus familiären Gründen nach Deutschland zuwandern oder auch aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen in Deutschland bleiben möchten.
- **Niederlassungserlaubnis:** Sie ist zeitlich unbefristet und berechtigt zur Erwerbstätigkeit. Zur Erteilung sind Deutschkenntnisse notwendig.

- **Erlaubnis zum Daueraufenthalt-EG:** Sie ist zeitlich unbefristet und berechtigt zur Erwerbstätigkeit sowie zur Mobilität innerhalb der EU. Zur Erteilung sind Deutschkenntnisse notwendig.
- **Blaue Karte EU:** Sie ist zeitlich zunächst befristet. Zur Erteilung ist ein deutscher oder anerkannter vergleichbarer ausländischer Hochschulabschluss oder eine durch eine mindestens fünfjährige Berufserfahrung nachgewiesene vergleichbare Qualifikation notwendig. Zusätzlich muss ein Nachweis von einem Gehalt von mindestens 47.600 € pro Jahr (= 2/3 des Betrages der jährlichen Beitragsbemessungsgrenze der allgemeinen Rentenversicherung = 71.400 €; Stand 2014) erbracht werden.

Asylbewerber erhalten für die Dauer des Asylverfahrens eine **Aufenthaltsgestattung**. Wird über den Antrag positiv entschieden, ist der Asylbewerber zum Aufenthalt in Deutschland berechtigt und erhält eine **Aufenthaltserlaubnis**. Wird der Antrag jedoch abgelehnt, wird eine **Duldung** ausgestellt. Damit ist er zur Ausreise verpflichtet. Die Aufenthaltsgestattung und Duldung sind keine Aufenthaltstitel!

### 3. Einbürgerung

Wenn Sie dauerhaft in Deutschland leben, können Sie sich unter bestimmten Voraussetzungen einbürgern lassen, das heißt die deutsche Staatsangehörigkeit annehmen. Für die Einbürgerung ist ein Antrag notwendig. Die entsprechenden Formulare erhalten Sie bei der Einbürgerungsbehörde des Kreises Olpe.

Die Einbürgerung kostet grundsätzlich 225 € pro Person. Für minderjährige Kinder ohne eigenes Einkommen, die mit ihren Eltern zusammen eingebürgert werden, beträgt die Gebühr jeweils 51 €.



*Detailliertere Informationen zum Antragsverfahren entnehmen Sie bitte den Broschüren „Willkommen in Deutschland – Informationen für Zuwanderer“ und „Wege zur Einbürgerung – Wie werde ich Deutscher?“, die Sie unter anderem bei der Ausländerbehörde des Kreises Olpe und bei den Migrationsberatungsstellen erhalten können.*

**Auswärtiges Amt:** ☎ 030 1817 2000

@ [www.auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de) → „Einreise und Aufenthalt“

**Einbürgerungsbehörde Kreis Olpe:** Westfälische Straße 75, 57462 Olpe ☎ 02761 / 81 0

✉ [auslaenderbehoerde@kreis-olpe.de](mailto:auslaenderbehoerde@kreis-olpe.de) @ [www.kreis-olpe.de/Auslaenderangelegenheiten](http://www.kreis-olpe.de/Auslaenderangelegenheiten)

**Bundesamt für Migration und Flüchtlinge:** ☎ 0911 943 6390

@ [www.bamf.de/einbuergung](http://www.bamf.de/einbuergung)

**Bundesministerium des Inneren:** ☎ 030 18681 0 @ [www.bmi.bund.de](http://www.bmi.bund.de)

(Menüpunkt „Migration und Integration“)

**Migrationsberatungsstellen** (siehe S. 48)



## 1. Bus und Bahn



Im Kreis Olpe können Sie sich mit Bus und Bahn fortbewegen. Dazu brauchen Sie jedoch immer ein gültiges Ticket. Auf der Internetseite [www.zws-online.de](http://www.zws-online.de) finden Sie Fahrpläne und das Liniennetz der Busse und Bahnen. Zudem erhalten Sie dort auch Informationen darüber, welche Tickets es gibt und wie viel diese kosten.

## 2. Schülerticket



Mit dem Schülerticket können alle Schüler der Grundschulen sowie der weiterführenden Schulen und des Berufskollegs in den Kreisgebieten Olpe und Siegen-Wittgenstein **kostenlos Bus und Bahn** fahren. Dies gilt allerdings noch nicht für Auszubildende. Das Schülerticket wird von den Schulen direkt an die Schüler ausgegeben. Es gilt an allen Tagen des Jahres und zu jeder Uhrzeit. Das Ticket ist nicht übertragbar, das heißt nur der Schüler, dem es gehört, darf mit dem Ticket kostenlos fahren.

## 3. MobilitätsCard

Mit der MobilitätsCard können Sie im gesamten Kreisgebiet Olpe sowie Siegen-Wittgenstein rund um die Uhr den **Bus- und Bahnverkehr** nutzen. Sie kostet zurzeit 29,90 € im Monat und kann nur von Personen beantragt werden, die im Kreis Olpe oder Siegen-Wittgenstein wohnen und zudem folgende Sozialleistungen erhalten:

- Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld vom Jobcenter Olpe / Siegen-Wittgenstein,
- Hilfe zum Lebensunterhalt oder Grundsicherung im Alter sowie bei voller Erwerbsminderung von den Sozialämtern der Städte und Gemeinden im Kreis Olpe oder Kreis Siegen-Wittgenstein,
- Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Bundesversorgungsgesetz,
- Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz von den Sozialämtern der Städte und Gemeinden im Kreis Olpe oder Kreis Siegen-Wittgenstein.

Zudem können zu bestimmten Zeiten bis zu vier weitere Fahrgäste ohne weitere Kosten



über die MobilitätsCard in Bus und Bahn mitgenommen werden. Die MobilitätsCard kann bei den Jobcentern, den Bürgerbüros bzw. den Sozialämtern der Städte und Gemeinden in den Kreisen Olpe und Siegen-Wittgenstein beantragt werden. Bringen Sie dazu bitte eine Kopie des aktuellen Bewilligungsbescheides Ihrer Sozialleistung mit.

## MobilitätsCard und Schülerticket

- Kreis Olpe: ☎ 02761 / 81 0 ✉ info@kreis-olpe.de  
@ [www.kreis-olpe.de/Sozialticket](http://www.kreis-olpe.de/Sozialticket)
- Kreis Siegen-Wittgenstein: ☎ 0271 / 333 0  
@ [www.siegen-wittgenstein.de](http://www.siegen-wittgenstein.de) → „Bürgerservice“ → „Verkehr und Mobilität“  
→ „öffentlicher Personennahverkehr“
- Zweckverband Personennahverkehr Westfalen-Süd (ZWS):  
☎ 0271 / 333 2432 @ [www.zws-online.de](http://www.zws-online.de)



Welche Möglichkeiten Sie auf dem Arbeitsmarkt in Deutschland haben, hängt davon ab, aus welchem Herkunftsland Sie einreisen. EU-Bürger haben einen uneingeschränkten Arbeitsmarktzugang, das heißt sie brauchen keine Arbeitserlaubnis. Kommen Sie aus einem Land außerhalb der EU, gibt es spezielle Regelungen. Diese finden Sie zum Beispiel im Internet unter **www.bmas.de**.

### 1. Anerkennung von ausländischen Abschlüssen und Dokumenten

Um Abschlüsse, die im Ausland erworben wurden, anerkennen zu lassen, wurde das *Anerkennungsgesetz* eingeführt. Dies stellt sicher, dass die Gleichwertigkeit Ihrer im Ausland erworbenen Berufsqualifikation mit dem entsprechenden deutschen Beruf geprüft wird.



Bei manchen Berufen ist es auch so, dass Sie dort ohne eine formelle Anerkennung der Berufsqualifikation direkt arbeiten können, wenn Sie eine Stelle gefunden haben.

Ob Sie eine Anerkennung Ihrer Qualifikation benötigen, erfahren Sie auf der Internetseite **www.erkennung-in-deutschland.de**. Dort erhalten Sie auch Informationen dazu, welche Stellen für den Beruf zuständig sind oder wo Sie eine weitergehende Beratung erhalten können. Für das Anerkennungsverfahren ist ein Antrag notwendig und Sie benötigen meistens beglaubigte Kopien der Zeugnisse und eine Übersetzung. Vor Ort beraten und unterstützen Sie die Migrationsberatungsstellen.

Weitere Informationen finden Sie auch unter **www.bamf.de** → Häufige Fragen → Anerkennung ausl. Berufsabschlüsse.

*Detailliertere Informationen zum Anerkennungsverfahren entnehmen Sie bitte der Broschüre „Willkommen in Deutschland – Informationen für Zuwanderer“, die Sie unter anderem bei der Ausländerbehörde des Kreises Olpe und bei den Migrationsberatungsstellen erhalten können.*

## 2. Berufsberatung, Ausbildungs- und Arbeitsstellenvermittlung

Um in Deutschland einen passenden Beruf zu finden, können Sie sich an verschiedene Stellen wenden. Die **Berufsinformationszentren (BIZ)** liefern viele Informationen über verschiedenste Berufe. Darüber hinaus beraten Sie die Mitarbeiter folgender Einrichtungen:

- **Agentur für Arbeit,**
- **Industrie- und Handelskammer (IHK),**
- **Jobcenter.**



Sie helfen Ihnen auch bei der Suche nach einer passenden Ausbildungs- oder Arbeitsstelle. Zudem werden dort auch Bewerbungstrainings angeboten, in denen Sie lernen, wie eine Bewerbung richtig geschrieben wird und was sie enthalten muss.

Viele Arbeitsstellen werden in der Zeitung und in Anzeigenblättern angeboten. Im Internet sind die Stellenanzeigen für die Region zum Beispiel unter **[www.stellenanzeigen.de](http://www.stellenanzeigen.de)** zu finden.

## 3. Arbeitsrecht: Arbeitszeit, Urlaub und Krankheit

Eine volle Arbeitsstelle umfasst in Deutschland etwa 40 Stunden pro Woche. Wer fünf Tage in der Woche arbeitet, hat einen gesetzlichen Anspruch auf mindestens 20 Tage Urlaub im Jahr.

### ■ Krankheit

Folgendes sollten Sie im Krankheitsfall beachten:

- Arbeitgeber sofort Bescheid geben, wenn Sie krank sind
- Krankheit länger als drei Tage → Bescheinigung vom Arzt (Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung) bei Ihrem Arbeitgeber einreichen (manchmal auch schon früher)
- Art der Krankheit muss dem Arbeitgeber nicht mitgeteilt werden
- Arbeitgeber zahlt sechs Wochen lang Ihr volles Gehalt
- Krankheit länger als sechs Wochen → Ihre Krankenkasse zahlt 70% Ihres Lohnes (bei privaten Krankenversicherungen gelten ggf. andere Regelungen)



## ■ Kündigungsschutz

Das Kündigungsschutzgesetz schützt in Unternehmen mit mehr als zehn Mitarbeitern vor sozial nicht gerechtfertigten Kündigungen, wie zum Beispiel Schwangere und Mütter in den ersten vier Monaten nach der Entbindung, Arbeitnehmer in Elternzeit oder auch schwerbehinderte Menschen. Je länger Sie für eine Firma arbeiten, desto länger ist auch Ihre gesetzliche Kündigungsfrist. Die Fristen können sich jedoch auch aus dem anzuwendenden Tarifvertrag ergeben.

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite [www.bmas.de](http://www.bmas.de) → Suchfunktion „Kündigungsschutz“.

## 4. Einkommen und Steuern

In Deutschland müssen Sie Ihr Einkommen versteuern. Sind Sie bei einem Unternehmen angestellt, so erhalten Sie den Nettobetrag Ihres Einkommens, das heißt Steuern und bestimmte Versicherungsbeiträge (Kranken-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung) sind dann bereits abgezogen und an das Finanzamt weitergeleitet worden. Als Selbstständiger müssen Sie Ihre Einkünfte jedoch selbst versteuern.

Bei Fragen hilft Ihnen das **Finanzamt** weiter.

## 5. Arbeitslosigkeit

Wenn Sie Ihren Arbeitsplatz verlieren und zuvor mindestens ein Jahr versicherungspflichtig beschäftigt waren (kein Mini-Job), können Sie einen Antrag auf **Arbeitslosengeld** stellen. Dazu müssen Sie sich in der Regel drei Monate, bevor Ihre Beschäftigung endet, bei der Agentur für Arbeit (Rochusstraße 3, 57462 Olpe ☎ 0800 4555 500) melden und mitteilen, dass Sie Arbeit suchen. Erfüllen Sie die Voraussetzungen, erhalten Sie für sechs bis 24 Monate Arbeitslosengeld. Auch wer länger arbeitslos ist, hat Anspruch auf finanzielle Unterstützung (Arbeitslosengeld II).

Beratung und Hilfe bei der Suche nach einer neuen Arbeitsstelle bieten die **Agentur für Arbeit** und das **Jobcenter**.

## Anerkennung von ausländischen Abschlüssen

- Anerkennung von beruflichen Qualifikationen:  
@ [www.erkennung-in-deutschland.de](http://www.erkennung-in-deutschland.de)
- Bildungsportal des Landes NRW:  
@ [www.schulministerium.nrw.de](http://www.schulministerium.nrw.de) → Suchfunktion „Ausländische Abschlüsse“
- Bundesamt für Migration und Flüchtlinge:  
@ [www.bamf.de](http://www.bamf.de) → Häufige Fragen → Anerkennung ausl. Berufsabschlüsse
- IHK Fosa (Foreign Skills Approval):  
☎ 0911 / 815 060 ☒ [info@ihk-fosa.de](mailto:info@ihk-fosa.de) @ [www.ihk-fosa.de](http://www.ihk-fosa.de)
- Dolmetscher-/Übersetzungsdatenbank: @ [www.justiz-dolmetscher.de](http://www.justiz-dolmetscher.de)

## Arbeiten in Deutschland

Bundesministerium für Arbeit und Soziales: @ [www.bmas.de](http://www.bmas.de)

## Berufsberatung, Ausbildungs- und Arbeitsstellenvermittlung

- Agentur für Arbeit: Rochusstraße 3, 57462 Olpe  
☎ 0800 4555 500 ☒ [olpe@arbeitsagentur.de](mailto:olpe@arbeitsagentur.de) @ [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)
- Berufsinformationszentrum Siegen: Emilienstraße 45, 57072 Siegen  
☎ 0271 / 2301 249 ☒ [siegen.biz@arbeitsagentur.de](mailto:siegen.biz@arbeitsagentur.de)
- IHK Siegen - Geschäftsstelle Olpe: Seminarstraße 36, 57462 Olpe  
☎ 02761 / 944 50 ☒ [oe@siegen.ihk.de](mailto:oe@siegen.ihk.de) @ [www.ihk-siegen.de](http://www.ihk-siegen.de)
- Jobcenter: Hansastraße 25, 57439 Attendorn  
☎ 02761 / 941 260 ☒ [jobcenter-kreis-olpe@jobcenter-ge.de](mailto:jobcenter-kreis-olpe@jobcenter-ge.de)
- Jobportal der Arbeitsagentur: @ [www.jobboerse.arbeitsagentur.de](http://www.jobboerse.arbeitsagentur.de)
- Job- und Ausbildungsportal: @ [www.karriere-suedwestfalen.de](http://www.karriere-suedwestfalen.de);  
[www.dasbringtmichweiter.de](http://www.dasbringtmichweiter.de); [www.stellenanzeigen.de](http://www.stellenanzeigen.de)
- Stellenmarkt des Sauerlandkuriers:  
@ [www.sauerlandkurier.de/kleinanzeigen/stellenmarkt](http://www.sauerlandkurier.de/kleinanzeigen/stellenmarkt)



## Einkommen und Steuern

- Finanzamt Olpe: Am Gallenberg 20, 57462 Olpe  
☎ 02761 / 9630 @ [www.finanzamt-olpe.de](http://www.finanzamt-olpe.de)
- Lohn- und Einkommensteuerrechner: @ [www.bmf-steuerrechner.de](http://www.bmf-steuerrechner.de)

## Migrationsberatungsstellen (siehe S. 48)

## Zeitungen und Anzeigenblätter für die Wohnungssuche

- Westfalenpost: @ [www.wp.immowelt.de](http://www.wp.immowelt.de)
- Westfälische Rundschau: @ [www.wr.immowelt.de](http://www.wr.immowelt.de)
- Siegener Zeitung: @ [www.siegener-zeitung.de](http://www.siegener-zeitung.de) → „Immobilien“
- Sauerlandkurier: @ [www.sauerlandkurier.de/kleinanzeigen/immobilien](http://www.sauerlandkurier.de/kleinanzeigen/immobilien)
- Sonntags- und Wochenanzeiger: @ [www.swa-wwa.de/anzeigen](http://www.swa-wwa.de/anzeigen) → „Immobilien“

## 1. Wohnungssuche

Wenn Sie eine Wohnung oder ein Haus suchen, lohnt sich oft ein Blick in Zeitungen und Anzeigenblätter. Zum Beispiel erscheint der Sauerlandkurier mittwochs und sonntags und wird kostenlos an alle Haushalte im Kreis Olpe verteilt. Die Angebote aus den Zeitungen werden auch im Internet veröffentlicht (siehe grüner Infokasten auf S. 25).



Haben Sie eine Wohnung gefunden? Dann nehmen Sie Kontakt mit dem Vermieter auf!

- Meistens ist eine **Telefonnummer** angegeben,
- manchmal ist eine **Chiffrenummer** aufgeführt → dann müssen Sie einen Brief mit dieser Nummer an die Zeitung schicken, damit diese Ihren Brief an den Vermieter weiterleitet.

Bei der Wohnungssuche kann Ihnen auch das Wohnungsamt Ihrer Stadt oder Gemeinde behilflich sein (siehe S. 50). Dort können Sie einen so genannten **Wohnungsberechtigungschein (WBS)** beantragen, wenn Ihr Einkommen nicht zu hoch ist und Sie eine kostengünstige Wohnung suchen.

Zudem können Mieter in Deutschland Wohngeld beantragen. Dieses hängt von der Anzahl der Mitglieder in Ihrer Wohnung, von der Höhe des Gesamteinkommens und der Höhe der Miete ab. Ob Ihnen Wohngeld zusteht, können Sie im Internet unter [www.wohngeldrechner.nrw.de](http://www.wohngeldrechner.nrw.de) prüfen.

## 2. Was kommt nach dem Umzug?

Wenn Sie umziehen, sollten Sie folgende Dinge beachten:

- **Neue Adresse** dem Einwohnermeldeamt Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung innerhalb von einer Woche **mitteilen**,
- neue Adresse Banken, Versicherungen, Ämter und Anderen (zum Beispiel Jobcenter) mitteilen
- **Nachsendeauftrag** bei der Post einrichten, damit Sie auch Briefe erhalten, die noch an Ihre alte Adresse geschickt werden (Ihre Post wird automatisch an Ihre neue Adresse weitergeleitet),
- **Festnetztelefon** rechtzeitig vor dem Umzug **ummelden**.

### 3. Miete und Mietrecht

Wenn Sie eine Wohnung mieten möchten, müssen Sie vorher bei Ihrem Vermieter einen Mietvertrag unterschreiben. In diesem werden insbesondere folgende Einzelheiten geregelt:

- Höhe der monatlichen Miete,
- Höhe der Nebenkosten (insbesondere Heizkosten),
- Höhe der Kautions (siehe unten),
- Dauer des Mietvertrages,
- Hausordnung (Regeln für das Zusammenleben aller Hausbewohner).



Der Vermieter kann als Sicherheit für die Wohnung eine Kautions verlangen. Diese darf maximal so hoch sein wie drei Monatsmieten ohne Nebenkosten (Kaltmiete). Damit darf der Vermieter Reparaturen bezahlen, wenn Sie die Wohnung nach Ihrem Auszug in schlechtem Zustand hinterlassen oder Mietrückstände ausgleichen, wenn Sie die Miete nicht vollständig bezahlt haben.

**Mietervereine** (Mitgliedschaft kostenpflichtig)

**Stadt- und Gemeindeverwaltungen:** Wohnungsamt (siehe S. 50)

**Tageszeitungen und Anzeigenblätter**

- Westfalenpost: @ [www.nrw.stellenanzeigen.de](http://www.nrw.stellenanzeigen.de)
- Westfälische Rundschau: @ [www.nrw.stellenanzeigen.de](http://www.nrw.stellenanzeigen.de)
- Siegener Zeitung: @ [www.siegener-zeitung.de](http://www.siegener-zeitung.de) → „Stellen“
- Sauerlandkurier: @ [www.sauerlandkurier.de/kleinanzeigen/stellenmarkt](http://www.sauerlandkurier.de/kleinanzeigen/stellenmarkt)
- Sonntags- und Wochenanzeiger: @ [www.swa-wwa.de/anzeigen](http://www.swa-wwa.de/anzeigen) → „Stellenmarkt“

**Vermieter**

**Vermittlung von Wohnungen und Häusern:** @ [www.immobilienscout24.de](http://www.immobilienscout24.de)

**Wohngeldrechner:** @ [www.wohngeldrechner.nrw.de](http://www.wohngeldrechner.nrw.de)

**Wohnungsgenossenschaft im Kreis Olpe:** Schützenstraße 2, 57462 Olpe

☎ 02761 / 964 90 ✉ [info@wg-olpe.de](mailto:info@wg-olpe.de) @ [www.wg-olpe.de](http://www.wg-olpe.de)



### 1. Schwangerschaft und Mutterschutz

Es gibt Beratungsangebote, die sich speziell an werdende Eltern richten. Die Schwangerschaftsberatung gibt unter anderem Informationen zu Themen, wie finanzielle und soziale Unterstützungsleistungen und Fragen während und nach der Schwangerschaft, aber auch zu Schwangerschaftsabbrüchen.



Berufstätige Schwangere genießen einen besonderen Schutz – den so genannten **Mutterschutz**. Er beginnt sechs Wochen vor der Geburt und endet acht Wochen danach. Dieser Schutz ist in Deutschland gesetzlich geregelt. In dieser Zeit dürfen Schwangere nicht arbeiten. Ihr Arbeitsplatz bleibt jedoch erhalten, das heißt Sie können nach Ende des Mutterschutzes wieder in Ihren Beruf zurückkehren. Zudem dürfen Sie nicht mehr als 8,5 Stunden pro Tag arbeiten und keine schwere körperliche Arbeit verrichten. Genaueres erfahren Sie von Ihrem **Arbeitgeber** oder bei einer **Schwangerschaftsberatungsstelle**.

### 2. Elternzeit, Elterngeld

In Deutschland haben Sie als Arbeitnehmer bis zum dritten Geburtstag Ihres Kindes einen Anspruch auf **Elternzeit**. Diese bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihr Kind zu betreuen und gleichzeitig den Anschluss an das Berufsleben nicht zu verlieren.

Das **Elterngeld** ist eine staatliche Unterstützung für Eltern, die Ihr Kind nach der Geburt selbst betreuen möchten und deshalb nicht oder nicht voll erwerbstätig sind.

*Detailliertere Informationen entnehmen Sie bitte der Broschüre „Willkommen in Deutschland – Informationen für Zuwanderer“, die Sie unter anderem bei den Migrationsberatungsstellen und den Kreis-, Stadt- und Gemeindeverwaltungen erhalten können.*

### 3. Hebammen



Wenn Sie ein Kind erwarten, können Sie sich an eine Hebamme wenden. Sie kommt zu Ihnen und unterstützt und berät Sie während der Schwangerschaft sowie während und nach der Geburt Ihres Kindes. Eine Hebamme kann Ihnen zeigen, wie Sie Ihr Baby richtig versorgen. Zudem gibt es auch Familienhebammen. Diese können Familien und Kinder in besonderen Situationen bis zum ersten Geburtstag des Kindes begleiten.

Eine Übersicht über die Hebammen, die im Kreis Olpe tätig sind, erhalten Sie bei Ihrem **Frauenarzt** und in den **Krankenhäusern**.

## 4. Kindergeld und Kinderzuschlag

Staatsangehörige von EU-Mitgliedstaaten, Islands, Norwegens, Liechtensteins und der Schweiz haben ebenso wie Deutsche einen Anspruch auf Kindergeld, wenn sie in Deutschland arbeiten oder dort wohnen. Für andere Ausländer gilt dies nur, wenn sie eine Niederlassungserlaubnis besitzen oder laut Aufenthaltserlaubnis zu einer Erwerbstätigkeit berechtigt sind. Das Kindergeld wird von Geburt an bis zum Alter von 18 Jahren gezahlt. Wenn Ihr Kind sich danach in einer Berufsausbildung oder einem Studium befindet, kann das Kindergeld bis zum 25. Lebensjahr weitergezahlt werden. Kindergeld wird auf Antrag bei der **Familienkasse der Agentur für Arbeit** gewährt. Zusätzlich werden Familien sogenannte Kinderfreibeträge bei der Lohn- und Einkommenssteuer gewährt. Das Antragsformular für Kindergeld erhalten Sie bei der Familienkasse oder auf der Internetseite **www.arbeitsagentur.de** (→ „Bürgerinnen und Bürger“ → „Familie und Kinder“)

## 5. Familienberatung

Zu heiraten und / oder eine Familie zu gründen, sind für viele Menschen wichtige Stationen im Leben, mit denen sie persönliches Glück verbinden. Doch in manchen Fällen können gerade dort auch Probleme auftreten. Im Kreis Olpe gibt es daher verschiedene Anlaufstellen, an die Sie sich in schwierigen Situationen wenden können:

Familienberatungsstellen	
<b>Notruf Frauenhaus</b>	☎ 02761 / 834 684 (24 Stunden erreichbar)
<b>Frauen helfen Frauen e. V.</b>	☎ 02761 / 1722; Friedrichstraße 24, 57462 Olpe ✉ info@frauenhelfenfrauen-olpe.de @ www.frauenhelfenfrauen-olpe.de
<b>AufWind Katholischer Jugend- und Familiendienst</b>	☎ 02761 / 921 1511; Kolpingstraße 62, 57462 Olpe ✉ aufwind-olpe@caritas-olpe.de @ www.aufwind-olpe.de
<b>Jugendamt Kreis Olpe</b>	Westfälische Straße 75, 57462 Olpe ☎ 02761 / 810 ✉ jugendamt@kreis-olpe.de @ www.kreis-olpe.de/jugendamt
<b>Polizei Olpe</b>	☎ 110; Kortemickestraße 2, 57462 Olpe @ www.polizei-nrw.de
<b>Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen</b>	Kostenlose Hilfe rund um die Uhr in verschiedenen Sprachen ☎ 08000 / 116 016 ✉ info@hilfetelefon.de @ www.hilfetelefon.de

## 6. Möglichkeiten der Kinderbetreuung

Nach der Geburt Ihres Kindes haben Sie die Möglichkeit, gemeinsam mit Ihrem Kind zum Beispiel an Krabbelgruppen und Spielkreisen teilzunehmen. Dort lernt Ihr Kind andere gleichaltrige Kinder kennen und auch Sie als Eltern können sich mit Gleichgesinnten zu Erfahrungen und Problemen austauschen.

im Alter bis zu drei Jahren:	ab einem Jahr bis zum Schulstart:	ab dem Schulalter:
<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Krabbelgruppen</li><li>▪ Tagesmütter/-väter</li><li>▪ Spielkreise</li><li>▪ Kindergärten</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Kindergärten</li><li>▪ Tagesmütter/-väter</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Ganztagschulen</li><li>▪ Hausaufgabenbetreuung</li></ul>

Kinder im Alter von eins bis sechs Jahren können im **Kindergarten** angemeldet werden. Seit dem Jahr 2013 haben Sie für Ihr Kind sogar einen Anspruch auf einen Platz, das heißt wenn Sie für Ihr Kind einen Betreuungsplatz haben möchten, dann müssen Sie auch einen bekommen. Alternativ können Sie Ihr Kind auch durch die **Kindertagespflege**, also von



Tagesmüttern oder Tagesvätern, betreuen lassen. Spätestens ab dem dritten Lebensjahr ist der Besuch einer Kindertageseinrichtung besonders wichtig, damit die Entwicklung Ihres Kindes und die Deutschkenntnisse bestmöglich gefördert werden.

Da die Plätze in Kindergärten begrenzt sind, sollten Sie Ihr Kind möglichst früh dort anmelden. Dazu wenden Sie sich am besten direkt an den **Kindergarten** Ihrer Wahl in Ihrer Nähe. Eine Übersicht aller Kindergärten im Kreis Olpe finden Sie auch im Internet unter [www.kreis-olpe.de/kindertageseinrichtungen](http://www.kreis-olpe.de/kindertageseinrichtungen).

Die **Kosten** für einen Kindergartenplatz richten sich nach Ihrem Einkommen und der Anzahl der Stunden, in denen Ihr Kind dort betreut werden soll (25, 35 oder 45 Stunden).

Unterstützung bei der Suche nach einem Betreuungsplatz bei einer Tagesmutter oder einem Tagesvater sowie bei der Suche nach einem Kindergarten in Ihrer Nähe bietet der **Fachdienst Finanzielle Jugendhilfen** des Kreises Olpe.

**Agentur für Arbeit:** Rochusstraße 3, 57462 Olpe

☎ 0800 4555 500 ✉ [olpe@arbeitsagentur.de](mailto:olpe@arbeitsagentur.de) @ [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)

**Beratung für Kinder, Jugendliche und Eltern:** @ [www.bke.de](http://www.bke.de)

**Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend**

☎ 0180 1 907050 @ [www.bmfsfj.de](http://www.bmfsfj.de)

### Elterngeld

Kreis Olpe: Fachdienst Finanzielle Jugendhilfen: Westfälische Straße 75, 57462 Olpe

☎ 02761 / 81 0 ✉ [jugendamt@kreis-olpe.de](mailto:jugendamt@kreis-olpe.de) @ [www.kreis-olpe.de/elterngeld](http://www.kreis-olpe.de/elterngeld)

**Familienkasse:** Franziskanerstraße 6, 57462 Olpe

☎ 02761 / 941260 @ [www.familienkasse.de](http://www.familienkasse.de)

### Frauenarzt

### Hebammen

- Vermittlung erfolgt durch: Frauenarzt, Krankenhaus, Krankenkasse
- Deutscher Hebammenverband e.V.:  
☎ 0721 / 981 890 ✉ [info@hebammenverband.de](mailto:info@hebammenverband.de) @ [www.hebammenverband.de](http://www.hebammenverband.de)
- Landesverband der Hebammen e. V.:  
☎ 0221 / 9465 7308 ✉ [redaktion@hebammen-nrw.de](mailto:redaktion@hebammen-nrw.de) @ [www.hebammen-nrw.de](http://www.hebammen-nrw.de)



### Kinderbetreuung

- Kindertagespflege:
  - Kreis Olpe: Fachdienst Finanzielle Jugendhilfen:  
Westfälische Straße 75, 57462 Olpe ☎ 02761 / 81 572  
✉ [jugendamt@kreis-olpe.de](mailto:jugendamt@kreis-olpe.de) @ [www.kreis-olpe.de/kindertagesbetreuung](http://www.kreis-olpe.de/kindertagesbetreuung)
  - Tageselternverein der kfd im Kreis Olpe e. V.: Kolpingstraße 62, 57462 Olpe  
☎ 02761 / 921 1911 ✉ [tageselternverein@caritas-olpe.de](mailto:tageselternverein@caritas-olpe.de)  
@ [www.tageselternverein-olpe.de](http://www.tageselternverein-olpe.de)
- Kindergärten:  
Kreis Olpe: Fachdienst Finanzielle Jugendhilfen: Westfälische Straße 75, 57462 Olpe  
☎ 02761 / 81 470 ✉ [jugendamt@kreis-olpe.de](mailto:jugendamt@kreis-olpe.de)  
@ [www.kreis-olpe.de/kindertagesbetreuung](http://www.kreis-olpe.de/kindertagesbetreuung) → „Kindertageseinrichtungen“

**Kreis-, Stadt- und Gemeindeverwaltungen** (siehe S. 50)

**Migrationsberatungsstellen** (siehe S. 48)

### Schwangerschaftsberatung, Familienberatungsstellen

- Frauenwürde e. V., Mirjam – Beratungsstelle für Schwangere:  
Löherweg 4, 57462 Olpe ☎ 02761 / 838 717 ✉ [beratungsstelle@mirjam-olpe.de](mailto:beratungsstelle@mirjam-olpe.de)  
@ [www.frauenwuerde.de/mirjam-olpe.html](http://www.frauenwuerde.de/mirjam-olpe.html)
- Katholischer Sozialdienst für den Kreis Olpe (ksd): Mühlenstraße 5, 57462 Olpe  
☎ 02761 / 83680 ✉ [schwangerenberatung@ksd-olpe.de](mailto:schwangerenberatung@ksd-olpe.de)  
@ [www.ksd-olpe.de/beratungsstelle](http://www.ksd-olpe.de/beratungsstelle)
- Diakonisches Werk Wittgenstein: Frankfurter Straße 28, 57462 Olpe  
☎ 02761 / 835 3955 ✉ [info@diakonie-wittgenstein.de](mailto:info@diakonie-wittgenstein.de)  
@ [www.diakonie-wittgenstein.de](http://www.diakonie-wittgenstein.de) → „Sozialberatung“ → „Schwangerenberatung“

## 1. Das Schulsystem in Deutschland

Alle Kinder, die in Deutschland leben, müssen zur Schule gehen. Der Schulbesuch an staatlichen Schulen ist **kostenlos**. Die **Schulpflicht** gilt auch für Kinder und Jugendliche mit Behinderung.

Falls es Ihnen als Eltern schwer fällt, Geld für den Schulbedarf Ihrer Kinder oder zum Beispiel auch für Klassenfahrten aufzubringen, können Sie Geld aus dem so genannten **Bildungs- und Teilhabepaket** beantragen. Dafür müssen Sie allerdings gewisse Voraussetzungen erfüllen. Für Asylbewerber und deren Kinder gilt dies ebenfalls. Nähere Informationen in verschiedenen Sprachen finden Sie im Internet unter **www.kreis-olpe.de/Bildungs-und-Teilhabepaket**.

In Deutschland gibt es folgende Bildungseinrichtungen:

Grundschule (Primarstufe)	weiterführende Schulen (Sekundarstufe I und II)	Erwachsenenbildung
<ul style="list-style-type: none"><li>• 1. bis 4. Klasse</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• 5. bis 10. oder 12. Klasse</li><li>• Hauptschulen</li><li>• Realschulen</li><li>• Gymnasien</li><li>• Sekundarschulen (Haupt- und Realschule zusammengefasst)</li><li>• Gesamtschulen (hier können alle Abschlüsse erworben werden)</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Berufsschule</li><li>• Weiterbildungskolleg</li><li>• Volkshochschule</li><li>• Deutsche Angestellten Akademie</li><li>• Fernuniversität</li><li>• ...</li></ul>

Nach dem Haupt- oder Realschulabschluss können Jugendliche eine Schule der Sekundarstufe II bis zum Abitur oder zum Fachabitur besuchen. Der erfolgreiche Schulabschluss berechtigt zum Studium an Universitäten und Hochschulen. Alternativ können sie eine Berufsausbildung beginnen. Hierzu gehört auch der Besuch einer Berufsschule. Am Weiterbildungskolleg besteht zudem die Möglichkeit einen Schulabschluss nachzuholen.



Kinder und Jugendliche, die im Laufe ihrer Schulzeit nach Deutschland kommen (sogenannte **Seiteneinsteiger**), benötigen eine spezielle Unterstützung. Für sie gibt es daher eine erste Beratung vom Kommunalen Integrationszentrum (siehe S. 50), bevor sie in die regulären Schulklassen wechseln.

## 2. Berufsausbildung

Die wichtigste Voraussetzung für einen erfolgreichen Start ins Berufsleben ist eine gute Ausbildung. Um einen Arbeitsplatz zu finden, ist es daher wichtig, eine Berufsausbildung oder ein Studium abgeschlossen zu haben. Die Berufsausbildungen umfassen eine praktische Ausbildung im Unternehmen und gleichzeitig eine theoretische Ausbildung in der Berufsschule. Die Ausbildung dauert je nach Beruf zwischen zwei und vier Jahre.

- Voraussetzung für den Zugang zu einer **Berufsausbildung** ist in der Regel mindestens ein Hauptschulabschluss.
- Voraussetzung für ein **Studium** ist je nach Hochschultyp die allgemeine Hochschulreife (Abitur) oder die Fachhochschulreife.

Auch nach der Schule gibt es viele Möglichkeiten sich weiterzubilden. Im Rahmen der Erwachsenenbildung können Sie allgemeine Qualifikationen oder Schulabschlüsse zum Beispiel bei der Volkshochschule (VHS) oder der Deutschen Angestellten Akademie (DAA) erwerben. Es gibt Tages- und Abendkurse, aber auch von zu Hause aus ist Unterricht zum Beispiel über eine Fernuniversität möglich.



**Agentur für Arbeit:** Rochusstraße 3, 57462 Olpe

☎ 0800 4555 500 ✉ olpe@arbeitsagentur.de @ www.arbeitsagentur.de

**Deutsche Angestellten Akademie (DAA):** Bahnhofstraße 15, 57462 Olpe

☎ 02761 / 838 6901 ✉ info.olpe@daa.de @ www.daa-olpe.de

**Job- und Ausbildungsportal:** @ www.karriere-suedwestfalen.de

www.dasbringtmichweiter.de; www.stellenanzeigen.de

**Kreis Olpe: Sozialamt:** Westfälische Straße 75, 57462 Olpe ☎ 02761 / 810

✉ info@kreis-olpe.de @ www.kreis-olpe.de/Bildungs-und-Teilhabepaket

**Migrationsberatungsstellen** (siehe S. 48)

**Übersicht über Ausbildungsberufe:** @ www.berufenet.arbeitsagentur.de

**Volkshochschule Olpe (VHS):** Kurfürst-Heinrich-Str. 34, 57462 Olpe

☎ 02761 / 923 630 ✉ info@vhs-kreis-olpe.de @ www.vhs-kreis-olpe.de



## 1. Notrufe

Die folgenden Notrufe sind alle **kostenlos** und **24 Stunden** am Tag für Sie erreichbar:

Notrufe	
<b>Rettungsdienst (in Notfällen)</b>	☎ 112
<b>Polizei</b>	☎ 110
<b>Ärztlicher Notdienst / Wochenendarzt</b>	☎ 116 117
<b>Notruf Frauenhaus</b>	☎ 02761 / 834 684
<b>Telefonseelsorge (kostenfrei)</b>	☎ 0800 1110111 oder 0800 1110222

## 2. Hilfe bei Krankheiten und Unfällen

Wenn Sie krank sind, sollten Sie zu einem Allgemeinarzt in Ihrer Nähe gehen. Dieser hilft Ihnen und überweist Sie, wenn nötig, zu einem Facharzt.

Eine Übersicht über alle im Kreis Olpe bestehenden Arztpraxen sowie aller Apotheken können Sie bei Ihrer **Krankenkasse** erhalten.

### ■ Hilfe in Ihrer Sprache

Sie sprechen erst wenig Deutsch und möchten deshalb einen Arzt besuchen, der Ihre Sprache spricht? Die Kassenärztliche Vereinigung kann Ihnen bei einer Vermittlung weiterhelfen. Die Adressen und Telefonnummern der Kassenärztlichen Vereinigung finden Sie auf der Internetseite **www.kbv.de** → Patienten info → Arztsuche.

### ■ Ärztliche Schweigepflicht

Ärzte dürfen ohne Ihre Zustimmung keine Informationen über Sie an andere weitergeben – weder an offizielle Stellen, noch an Ihren Arbeitgeber oder Familienmitglieder.

### ■ Kosten für Krankenhausaufenthalte und Medikamente



Die Kosten für ärztliche Behandlung, einen Krankenhausaufenthalt oder Medikamente tragen in der Regel die Krankenkassen. Es ist deshalb wichtig, dass Sie einer gesetzlichen oder privaten Krankenversicherung angehören. Die meisten Menschen in Deutschland sind in der gesetzlichen Krankenversicherung versichert. Medikamente, die Ihnen bei einem Arztbesuch verschrieben werden, können Sie in einer Apotheke abholen.

Dort müssen Sie nur einen geringen Teil der Kosten selbst bezahlen (höchstens 10 Euro); den Rest übernimmt die Krankenversicherung. Medikamente für Kinder und Jugendliche bis zum Ende des 18. Lebensjahres sind kostenlos, wenn sie von einem Arzt verschrieben wurden.

### ■ Notfälle

Nach Unfällen und in Notfällen wenden Sie sich direkt an den Rettungsdienst: ☎ **112**. Wenn Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten krank werden, können Sie den ärztlichen Notdienst rufen: ☎ **116 117**.

Auch Apotheken haben einen Nacht- bzw. Notdienst. Aktuelle Informationen dazu finden Sie in Ihrer Zeitung.

Krankenhäuser in der Umgebung		
<b>Helios Klinik Attendorn</b>	☎ 02722 / 600	Hohler Weg 9 57439 Attendorn
<b>St. Josefs-Hospital, Lennestadt-Altenhundem</b>	☎ 02723 / 6060	Uferstraße 7 57368 Lennestadt
<b>St. Martinus Hospital, Olpe</b>	☎ 02761 / 850	Hospitalweg 6 57462 Olpe
<b>DRK-Kinderklinik Siegen</b>	☎ 0271 / 23 450	Wellersbergstraße 60 57072 Siegen
<b>Kinderklinik Lüdenscheid</b>	☎ 02351 / 460	Paulmannshöher Straße 14 58515 Lüdenscheid

### 3. Vorsorgeuntersuchungen

Viele Krankheiten lassen sich gut behandeln, wenn sie früh erkannt werden. Früherkennungs- und Vorsorgeuntersuchungen helfen dabei. Die Krankenkassen bezahlen viele Vorsorgeuntersuchungen. Ihr Arzt berät Sie gern.

**Impfungen** sind wichtige und wirksame Schutzmaßnahmen. In Deutschland sind alle Impfungen freiwillig. Es gibt allerdings Schutzimpfungen, die empfohlen werden. Die Kosten hierfür werden von den Krankenkassen übernommen. Da Infektionskrankheiten für Säuglinge und Kinder besonders gefährlich sind, sollten Sie Ihre Kinder unbedingt impfen lassen.

In Deutschland gibt es einheitliche Früherkennungsuntersuchungen für Kinder von der Geburt an bis zum Schulalter, die so genannten **U-Untersuchungen**. Darunter fallen die Untersuchungen für Kinder (U1 bis U11) und für Jugendliche (J1 und J2). Diese regelmäßigen Untersuchungen helfen, Entwicklungsstörungen und Erkrankungen bei Kindern frühzeitig zu erkennen und zu behandeln. Die Kosten für die Früherkennungsuntersuchungen werden von den Krankenkassen übernommen.

## 4. Drogen- und Suchtberatung, Selbsthilfegruppen

Drogen, Alkohol, Nikotin, Medikamente, Glücksspiel, Essen, Internet und Konsum – viele Dinge können süchtig machen. Jede Sucht ist eine ernstzunehmende Krankheit. Suchtkranke und ihre Familien brauchen daher Rat und professionelle Hilfe. Sie sollten sich an einen **Arzt** oder an eine **Beratungsstelle** wenden. Je schneller eine Sucht behandelt wird, desto höher sind die Chancen auf Heilung. Schnelle und anonyme Hilfe bieten auch viele Organisationen und **Selbsthilfegruppen**.

## 5. Teilhabe von Menschen mit Behinderung

Der deutsche Staat fördert die gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben von Menschen mit körperlicher, geistiger oder seelischer Behinderung. Schwerbehinderten steht im Arbeits- und Berufsleben besonderer Schutz zu, zum Beispiel bei Kündigung.

Sollten Sie von einer Behinderung betroffen sein, bekommen Sie beim Versorgungsamt (Sozialamt Kreis Olpe) einen Behindertenausweis, der den Grad Ihrer Behinderung belegt. Mit diesem Dokument bekommen Sie beispielsweise in öffentlichen Verkehrsmitteln Vergünstigungen.



Weitere Informationen, zum Beispiel zu den Themen Wohnen, Arbeit, Freizeit, Gesundheit und Pflege, erhalten Sie ebenfalls beim **Sozialamt** des Kreises Olpe.

Zudem gibt es im Kreis Olpe eine **Behindertenbeauftragte**. Sie ist Lotsin für alle behindertenrelevanten Fragen und hilft dabei, die Interessen von Menschen mit Behinderungen zu wahren, deren Gleichstellung zu verwirklichen und eine möglichst weitreichende Barrierefreiheit zu erreichen.

Unterstützung leistet auch die **Ombudsperson**. Diese nimmt Beschwerden von Menschen mit Behinderungen und deren Angehörigen entgegen, wenn sie sich aufgrund ihrer Behinderung ungerecht behandelt fühlen. Die Ombudsperson ist unabhängig und vermittelt in Konfliktfällen, die sich auf die Behinderung beziehen. Die Ombudsperson ist zur Verschwiegenheit verpflichtet.

## 6. Alter und Pflege

Pflegebedürftige Personen möchten gern so lange wie möglich in ihrer vertrauten Umgebung leben. Trotzdem gibt es immer wieder Situationen, in denen die Pflege zu Hause nicht ausreicht. Hier kann eine dauerhafte Pflege in einem Pflegeheim notwendig werden. Falls die Kosten für ein Pflegeheim nicht aus dem eigenen Einkommen und Vermögen gedeckt werden können, kann ein Antrag auf Hilfe zur Pflege gestellt werden. Dazu berät Sie das **Sozialamt** des Kreises Olpe.

Zudem informieren und beraten **Pflegestützpunkte** gemeinsam mit der **Pflegeberatung** des Kreises Olpe zum Beispiel über ambulante und stationäre Hilfen sowie Unterstützungsleistungen und Angebote. Sie helfen Ihnen auch dabei, die richtigen Ansprechpartner zu finden und unterstützen bei der Antragstellung.

### **Behindertenbeauftragte (Lotsin für alle behindertenrelevanten Fragen):**

Kreis Olpe: Westfälische Straße 75, 57462 Olpe  
☎ 02761 / 81 332 ✉ p.luetticke@kreis-olpe.de  
@ www.kreis-olpe.de/behindertenbeauftragte

### **Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung**

☎ 0221 / 8992-0 ✉ poststelle@bzga.de @ www.bzga.de

### **Hausarzt oder Facharzt**

**Krankenkassen** (haben eine Übersicht aller Arztpraxen und Apotheken im Kreis Olpe)

**Kreis Olpe: Sozialamt:** Westfälische Straße 75, 57462 Olpe ☎ 02761 / 81 0  
✉ info@kreis-olpe.de @ www.kreis-olpe.de/menschen-mit-behinderung

### **Ombudsstelle (unabhängige Beschwerdestelle für Menschen mit Behinderungen):**

Postfach 1769, 57445 Olpe ☎ 02761 / 83 4800 ✉ ombudsfrau@kreis-olpe.de  
@ www.kreis-olpe.de/ombudsfrau

**Pflegeberatung:** Kreis Olpe, Westfälische Straße 75, 57462 Olpe

☎ 02761 / 81 0 ✉ info@kreis-olpe.de @ www.kreis-olpe.de/pflegeberatung

### **Suchtberatungsstellen**

- Caritas-Suchtberatung: Kolpingstraße 62, 57462 Olpe ☎ 02761 / 921 1521  
✉ suchtberatung@caritas-olpe.de @ www.caritas-suchtberatung-olpe.de
- Diakonie Plettenberg: Bahnhofstraße 25, 58840 Plettenberg ☎ 02391 / 9540 20  
✉ sekretariat@sbst-plettenberg.de @ www.diakonie-plettenberg.de
- KISS – Kontakt und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen  
✉ kiss@efl-siegen.de @ www.kirchenkreis-siegen.de
  - Frankfurter Straße 28, 57462 Olpe ☎ 02761 / 835 3954
  - Burgstraße 23, 57072 Siegen ☎ 0271 / 250 2850
- Sozialpsychiatrischer Dienst Kreis Olpe: Westfälische Straße 75, 57462 Olpe  
☎ 02761 / 81 0 ✉ info@kreis-olpe.de  
@ www.kreis-olpe.de/sozialpsychiatrische-hilfen

**Übersicht über die gesetzlichen Krankenkassen:** Bund der Krankenkassen:

@ www.gkv-spitzenverband.de (Menüpunkt „Krankenversicherung“ → „Grundprinzipien“  
→ „Alle gesetzlichen Krankenkassen“)



## 1. Geldgeschäfte und Zahlungsmittel



Viele Geldgeschäfte verlaufen in Deutschland ohne Bargeld. Für Zahlungen ohne Bargeld werden so genannte Girokonten verwendet. Dort wird Geld eingezahlt und es wird Geld von dort überwiesen. Grundsätzlich kann jeder in Deutschland ein Girokonto bei einer Bank oder Sparkasse eröffnen.

## 2. Versicherungen

In Deutschland gibt es ein gesetzliches Versicherungssystem. Dieses bietet jedem einen wirksamen finanziellen Schutz bei zum Beispiel **Krankheit, Arbeitslosigkeit** und **Pflegebedürftigkeit**. Diese Lebensrisiken werden von der **Sozialversicherung** abgedeckt. Sie ist für alle berufstätigen Menschen in Deutschland eine Pflichtversicherung. Zudem trägt sie die Rente nach dem Ausscheiden aus der Berufstätigkeit. Der Beitrag zur Sozialversicherung richtet sich immer nach dem eigenen Einkommen; er wird zur Hälfte vom Arbeitgeber und zur anderen Hälfte vom Arbeitnehmer selbst gezahlt.

*Genauere Informationen zu den gesetzlichen Versicherungen entnehmen Sie bitte der Broschüre „Willkommen in Deutschland – Informationen für Zuwanderer“, die Sie unter anderem bei den Migrationsberatungsstellen und den Kreis-, Stadt- und Gemeindeverwaltungen erhalten können.*

Neben den gesetzlichen Versicherungen gibt es viele **private Versicherungen**, deren Abschluss sehr sinnvoll ist. Dazu gehören insbesondere:

- **Haftpflichtversicherung:** wenn Sie oder Ihre minderjährigen Kinder unbeabsichtigt einem anderen Menschen materiellen Schaden zugefügt haben (Beitrag sehr günstig),
- **Hausratversicherung:** bietet Versicherungsschutz für Ihre Einrichtungsgegenstände in der Wohnung, zum Beispiel bei Feuer-, Wasser-, Sturm- und Einbruchschäden,
- **KFZ-Versicherung:** wenn Sie ein Auto oder ein Motorrad besitzen, sind Sie zum Abschluss einer solchen Versicherung verpflichtet.

Jede Versicherung kostet Geld. Sie sollten daher zuvor gut überlegen, was Sie wirklich benötigen.

### 3. Unterstützung

Wenn Sie Ihren Arbeitsplatz verlieren und zuvor mindestens ein Jahr versicherungspflichtig beschäftigt waren (kein Mini-Job), können Sie einen Antrag auf **Arbeitslosengeld** stellen. Dazu müssen Sie sich in der Regel drei Monate, bevor Ihre Beschäftigung endet, bei der Agentur für Arbeit (Rochusstraße 3, 57462 Olpe ☎ 0800 4555 500) melden und mitteilen, dass Sie Arbeit suchen. Erfüllen Sie die Voraussetzungen, erhalten Sie für sechs bis 24 Monate Arbeitslosengeld. Auch wer länger arbeitslos ist, hat Anspruch auf finanzielle Unterstützung (Arbeitslosengeld II).

Beratung und Hilfe bei der Suche nach einer neuen Arbeitsstelle bieten die **Agentur für Arbeit** und das **Jobcenter**.

Bei Geldproblemen ist die **Schuldnerberatung** der **Verbraucherzentrale** der richtige Ansprechpartner. Die Beratung ist in der Regel kostenlos.

**Agentur für Arbeit:** Rochusstraße 3, 57462 Olpe

☎ 0800 4555 500 ✉ olpe@arbeitsagentur.de @ www.arbeitsagentur.de

**Deutsche Rentenversicherung**

☎ 0800 1000 48011 @ www.deutsche-rentenversicherung.de

**Jobcenter:** Hansastraße 25, 57439 Attendorn

☎ 02761 / 941 260 ✉ jobcenter-kreis-olpe@jobcenter-ge.de

**Krankenkassen**

**Migrationsberatungsstellen** (siehe S. 48)

**Schuldnerberatung:** Verbraucherzentrale NRW e.V.: Hundemstraße 29, 57368 Lennestadt

☎ 02723 / 719 570 @ www.vz-nrw.de/beratung-geld

**Sparkassen und Banken in Ihrer Nähe**

**Spitzenverbände der Deutschen Sozialversicherung**

@ www.deutsche-sozialversicherung.de



## 1. Vereine

In Deutschland gibt es über 500.000 verschiedene Vereine und Verbände. Es gibt zum Beispiel Sportvereine, Musikvereine, soziale Vereine, Jugendclubs, Elternvereine und Tierschutzvereine. Wenn Sie Kontakte zu Menschen in Ihrer neuen Umgebung suchen, ist das Engagement in einem Verein sehr förderlich. Es hilft Ihnen auch dabei, sich in Ihrer neuen Heimat schneller wohl zu fühlen.



## 2. Migrantenorganisationen

Im Kreis Olpe gibt es viele Migrantenorganisationen, die als Verein aktiv sind und ehrenamtlich arbeiten. Viele von ihnen setzen sich für die Integration von Zuwanderern ein. Einen wichtigen Beitrag dazu leisten Elternvereine, in denen sich Eltern mit Migrationshintergrund zusammen für die Bildung ihrer Kinder engagieren. Die Mitglieder von Migrantenorganisationen haben meist selbst Migrationserfahrung und können deshalb anderen Menschen, die neu nach Deutschland und in den Kreis Olpe gekommen sind, besonders gut helfen, sich hier zurechtzufinden und einzuleben.

Eine Übersicht über die Migrantenorganisationen im Kreis Olpe finden Sie auf S. 47.

## 3. Jugendtreffs und Mehrgenerationenhäuser

Die OT's (Offene Tür) und KOT's (kleine offene Tür) sind Treffpunkte für Kinder und Jugendliche. Es gibt dort viele Angebote von Spiel- und Beschäftigungsmöglichkeiten, aber auch Hilfe in Problemsituationen und Ferienbetreuungen. An den meisten Angeboten kann man kostenlos oder gegen eine geringe Gebühr teilnehmen. Der Eintritt dort ist frei.



Das Mehrgenerationenhaus ist ein zentraler Treffpunkt und steht allen Menschen offen. Hier können Sie Kontakte schließen, in gemütlicher Runde beisammensitzen, spielen und basteln, an interessanten Kursen teilnehmen, gemeinsam essen und feiern.

**Internetseite Ihrer Stadt oder Gemeinde** (siehe S. 50)

**Jugendtreffs (Offene Türen) im Kreis Olpe** (siehe S. 45)

**Kommunales Integrationszentrum Kreis Olpe**

Westfälische Straße 75, 57462 Olpe

☎ 02761 / 81 0 ✉ kizolpe@kreis-olpe.de @ www.kreis-olpe.de/ki

**Mehrgenerationenhaus der Begegnung:** Löherweg 9, 57462 Olpe

☎ 02761 / 2643 ✉ bell@kv-olpe.drk.de

@ www.kv-olpe.drk.de → „Angebote“ → „Senioren“ → „Tages- und Begegnungsstätten“

**Migrantenorganisationen im Kreis Olpe** (siehe S. 47)

**Migrationsberatungsstellen** (siehe S. 48)



## 1. Politische und rechtliche Ordnung in Deutschland

Deutschland ist ein Bundesstaat, der aus 16 Bundesländern besteht. Der Kreis Olpe gehört zum Bundesland Nordrhein-Westfalen.

Deutschland ist ein demokratischer Staat, das heißt, alle Staatsgewalt geht vom Volk aus, zum Beispiel durch Wahlen. Der Bundestag (Parlament) ist die gewählte Vertretung des Volkes.

Die wichtigste rechtliche Grundlage des Zusammenlebens in Deutschland ist das Grundgesetz. Es ist die Verfassung der Bundesrepublik Deutschland und alle Menschen, die in Deutschland leben, müssen sich an diese zentralen Grundsätze halten.

Zu den bedeutendsten Grundrechten gehören

- Schutz der Würde des Menschen,
- Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit,
- Gleichheit aller vor dem Gesetz,
- Glaubens- und Religionsfreiheit,
- Meinungsfreiheit,
- Versammlungsfreiheit,
- Berufsfreiheit,
- Gewährleistung von Eigentum und Erbrecht,
- Pressefreiheit.



## 2. Parteien und politische Beteiligung

Wenn Sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, können Sie an allen Wahlen in Deutschland teilnehmen. Als Bürger eines EU-Landes können Sie sich zudem auch an Gemeinde- und Stadtratswahlen sowie an den Wahlen zum Europäischen Parlament beteiligen, wenn Sie seit mehr als drei Monaten in Deutschland leben.

### 3. Integrationsräte

Als politische Interessensvertretung von Migranten gibt es Integrationsräte. Manchmal heißen sie auch Ausländer- oder Migrationsrat. Sie beraten den Stadtrat in allen Fragen, die Migranten und das Thema Integration betreffen. Darüber hinaus helfen sie auch bei allen wichtigen Themen, wie zum Beispiel in sozialen, kulturellen und asylrechtlichen Fragen.

Die Integrationsräte werden in der Regel von allen Migranten einer Gemeinde gewählt. Bei Fragen können Sie sich an den Vorsitzenden des Integrationsrates Olpe wenden (☎ 02761 / 830 ✉ integrationsrat@olpe.de).

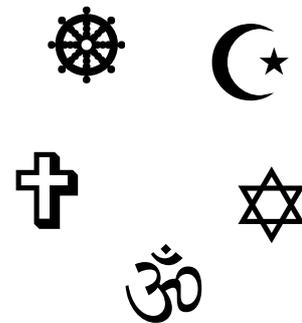
### 4. Religion

In Deutschland garantiert das Grundgesetz jedem Menschen Religionsfreiheit, das heißt dass alle Religionen gleich behandelt werden. Dies gilt auch für den Staat; er darf keine Religion bevorzugen oder benachteiligen. Es besteht jedoch eine partnerschaftliche Kooperation zwischen Staat und Religionsgemeinschaften.

Die große Mehrheit der Menschen in Deutschland sind katholische und evangelische Christen; etwa 50 Millionen Menschen zählen dazu. Mit rund vier Millionen Menschen bilden die Muslime die drittgrößte Glaubensgemeinschaft im Land. Weitere Konfessionen sind unter anderem orthodoxe Christen, Juden und Buddhisten.

In Deutschland werden die christlichen Feiertage, wie zum Beispiel Ostern oder Weihnachten, berücksichtigt. Für hohe Feiertage anderer Religionen gibt es in Nordrhein-Westfalen die Möglichkeit, Kinder vom Schulunterricht befreien zu lassen. Für diese Beurlaubung ist jedoch Voraussetzung, dass das Kind der jeweiligen Religionsgemeinschaft angehört. Zudem sollten die Eltern des minderjährigen Kindes möglichst eine Woche vor dem Feiertag einen schriftlichen Antrag an den Klassenlehrer oder direkt an die Schulleitung richten, sodass diese über das Fernbleiben Ihres Kindes vom Unterricht informiert ist.

Die Eltern können entscheiden, ob ihr Kind am Religionsunterricht in der Schule teilnehmen soll. In der Regel wird in den Schulen katholischer und evangelischer Religionsunterricht angeboten. Ob es noch weitere Regelungen und Angebote zum Religionsunterricht an der Schule gibt, fragen Sie am besten den Lehrer Ihres Kindes.



**Bundeszentrale für politische Bildung:** ☎ 0228 / 99515 0 @ www.bpb.de

**Migrationsberatungsstellen** (siehe S. 48)

**Vorsitzender des Integrationsrates Olpe:** ☎ 02761 / 83 0 ✉ integrationsrat@olpe.de



## ☐☐☐ Kontaktverzeichnis

**Bitte vereinbaren Sie einen Termin per Telefon, bevor Sie eine der angegebenen Anlaufstellen aufsuchen. So können Wartezeiten für Sie vermieden werden.**

### ■ Allgemeine Koordination

Kommunales Integrationszentrum

Westfälische Straße 75, 57462 Olpe

☎ 02761 / 81 0

✉ kizolpe@kreis-olpe.de

@ www.kreis-olpe.de/ki



### ■ Behinderung: Teilhabe von Menschen mit Behinderung

Kreis Olpe:  
Fachdienst Finanzielle soziale Hilfen

Westfälische Straße 75, 57462 Olpe

☎ 02761 / 81 0

✉ info@kreis-olpe.de

@ www.kreis-olpe.de/menschen-mit-behinderung

Behindertenbeauftragte  
(Lotsin für alle behindertenrelevanten  
Fragen)

Westfälische Straße 75, 57462 Olpe

☎ 02761 / 81 332

✉ p.luetticke@kreis-olpe.de

@ www.kreis-olpe.de/behindertenbeauftragte



Ombudsstelle  
(unabhängige Beschwerdestelle für  
Menschen mit Behinderungen)

Postfach 1769, 57445 Olpe

☎ 02761 / 83 4800

✉ ombudsfrau@kreis-olpe.de

@ www.kreis-olpe.de/ombudsfrau

### ■ Familien- und Schwangerschaftsberatung

AufWind  
Katholischer Jugend- und  
Familiendienst

Kolpingstraße 62, 57462 Olpe

☎ 02761 / 921 1511

✉ aufwind-olpe@caritas-olpe.de

@ www.aufwind-olpe.de

Diakonisches Werk Wittgenstein –  
Schwangerschaftsberatung

Frankfurter Straße 28, 57462 Olpe  
☎ 02761 / 835 3955  
✉ info@diakonie-wittgenstein.de  
@ www.diakonie-wittgenstein.de  
→ „Sozialberatung“ → „Schwangeren- und  
Schwangerschaftskonfliktberatung“

Frauenwürde e. V., Mirjam -  
Schwangerschaftsberatung

Löherweg 4, 57462 Olpe  
☎ 02761 / 838 717  
✉ beratungsstelle@mirjam-olpe.de  
@ www.frauenwuerde.de/mirjam-olpe.html

Jugendamt Kreis Olpe

Westfälische Straße 75, 57462 Olpe  
☎ 02761 / 810  
✉ jugendamt@kreis-olpe.de  
@ www.kreis-olpe.de/jugendamt

Katholischer Sozialdienst für den  
Kreis Olpe (ksd) -  
Schwangerschaftsberatung

Mühlenstraße 5, 57462 Olpe  
Hansastraße 8, 57439 Attendorn  
Gartenstraße 6, 57368 Lennestadt  
☎ 02761 / 83680  
✉ schwangerenberatung@ksd-olpe.de  
@ www.ksd-olpe.de/beratungsstelle

## ■ Gewalt gegen Frauen, Häusliche Gewalt

Polizei Olpe

Kortemickestraße 2, 57462 Olpe  
☎ 110  
@ www.polizei-nrw.de

Notruf Frauenhaus

☎ 02761 / 834 684 (24 Stunden erreichbar)  
✉ frauenhausolpe@gmx.de

Frauen helfen Frauen e. V.

Friedrichstraße 24, 57462 Olpe  
☎ 02761 / 1722  
✉ info@frauenhelfenfrauen-olpe.de  
@ www.frauenhelfenfrauen-olpe.de

Hilfetelefon  
Gewalt gegen Frauen

Kostenlose Hilfe rund um die Uhr in  
verschiedenen Sprachen  
☎ 08000 / 116 016  
✉ info@hilfetelefon.de  
@ www.hilfetelefon.de

## ■ Integrations- und Sprachkurse



Deutsche Angestellten Akademie (DAA)

Bahnhofstraße 15, 57462 Olpe  
☎ 02761 / 838 6901  
✉ info.olpe@daa.de  
@ www.daa-olpe.de

IFINS – Institut für internationale  
Sprachen

Koblenzer Straße 29, 57072 Siegen  
☎ 0271 / 7700 788  
✉ info@ifins.de  
@ www.ifins.de

IN VIA Kath. Verband für Mädchen- und  
Frauensozialarbeit

Kolpingstraße 62, 57462 Olpe  
☎ 02761 / 921 1711  
✉ invia@caritas-olpe.de  
@ www.invia-caritas-olpe.de

Volkshochschule Olpe (VHS)

Kurfürst-Heinrich-Straße 34, 57462 Olpe  
☎ 02761 / 923 630,  
✉ info@vhs-kreis-olpe.de  
@ www.vhs-kreis-olpe.de

Volkshochschule Siegen  
(Alphabetisierungskurse)

Koblenzer Straße 73, 57072 Siegen  
☎ 0271 / 333 1519  
✉ vhs@siegen-wittgenstein.de  
@ www.siegen-wittgenstein.de/vhs

## ■ Integrationsagenturen

Deutsches Rotes Kreuz (DRK)

Löherweg 9, 57462 Olpe  
☎ 02761 / 2643  
✉ info@kv-olpe.drk.de  
@ www.kv-olpe.drk.de



Diakonie Südwestfalen

Friedrichstraße 27, 57072 Siegen  
☎ 0271 / 5003 107  
✉ integrationsagentur@diakonie-sw.de  
@ www.diakonie-sw.de → „Einrichtungen“  
→ „Beratung und Begegnung“



## ■ Jugendtreffs

Jugendzentrum Attendorn

Heggener Weg 9, 57439 Attendorn  
☎ 02722 / 959 355  
@ [www.jugendzentrum-attendorn.de](http://www.jugendzentrum-attendorn.de)

KOT Drolshagen

Annostraße 14, 57489 Drolshagen  
☎ 02761 / 710 80  
✉ [info@kot-drolshagen.de](mailto:info@kot-drolshagen.de)  
@ [www.kot-drolshagen.de](http://www.kot-drolshagen.de)

Kinder-, Jugend- und Kulturhaus  
Finnentrop

Am Markt 5, 57413 Finnentrop  
☎ 02721 / 507 48  
✉ [kinderjugendkulturhaus@web.de](mailto:kinderjugendkulturhaus@web.de)  
@ [www.kinderjugendkulturhaus.de](http://www.kinderjugendkulturhaus.de)

KOT Kirchhundem

Hundemstraße 38, 57399 Kirchhundem  
☎ 02723 / 717 212  
✉ [kot-kirchhundem@freenet.de](mailto:kot-kirchhundem@freenet.de)

OT Grevenbrück

Kölner Straße 60, 57368 Lennestadt  
☎ 02721 / 3817  
✉ [info@homeot.de](mailto:info@homeot.de)  
@ [www.homeot.de](http://www.homeot.de)

KOT NewKomma

Bürgermeister-Beckmann-Platz 5  
57368 Lennestadt  
☎ 02723 / 717 940  
✉ [newkomma@web.de](mailto:newkomma@web.de)

Lorenz-Jaeger-Haus Olpe

Frankfurter Straße 24, 57462 Olpe  
☎ 02761 / 83640  
✉ [info@lorenz-jaeger-haus.de](mailto:info@lorenz-jaeger-haus.de)  
@ [www.lorenz-jaeger-haus.de](http://www.lorenz-jaeger-haus.de)

KOT Wenden

Hauptstraße 95a, 57482 Wenden  
☎ 02762 / 2133  
✉ [kot.wenden@pv-wendener-land.de](mailto:kot.wenden@pv-wendener-land.de)  
@ [www.kot-wenden.de](http://www.kot-wenden.de)

## ■ Kinderbetreuung

Kinder- tagespflege	Kreis Olpe: Fachdienst Finanzielle Jugendhilfen	Westfälische Straße 75, 57462 Olpe ☎ 02761 / 81 572 ✉ jugendamt@kreis-olpe.de @ www.kreis-olpe.de/kindertagesbetreuung
Kinder- tagespflege	Tageselternverein der kfd im Kreis Olpe e. V.	Kolpingstraße 62, 57462 Olpe ☎ 02761 / 921 1911 ✉ tageselternverein@caritas-olpe.de @ www.tageselternverein-olpe.de
Kindergärten	Kreis Olpe: Fachdienst Finanzielle Jugendhilfen	Westfälische Straße 75, 57462 Olpe ☎ 02761 / 81 470 ✉ jugendamt@kreis-olpe.de @ www.kreis-olpe.de/kindertagesbetreuung → „Kindertageseinrichtungen“

## ■ Krankenhäuser und Ärzte

Rettungsdienst (in Notfällen)	☎ 112	
Helios Klinik Attendorn	Hohler Weg 9, 57439 Attendorn ☎ 02722 / 600	
St. Josefs-Hospital, Lennestadt	Uferstraße 7, 57368 Lennestadt ☎ 02723 / 6060	
St. Martinus-Hospital, Olpe	Hospitalweg 6, 57462 Olpe ☎ 02761 / 850	
DRK-Kinderklinik Siegen	Wellersbergstraße 60, 57072 Siegen ☎ 0271 / 23 450	
Kinderklinik Lüdenscheid	Paulmannshöher Str. 14, 58515 Lüdenscheid ☎ 02351 / 460	
Ärztlicher Notdienst / Wochenendarzt	☎ 116 117	
Liste aller Ärzte	Übersicht der Krankenkassen	

## ■ Mehrgenerationenhaus

Mehrgenerationenhaus Haus der Begegnung	Löherweg 9, 57462 Olpe ☎ 02761 / 2643 ✉ bell@kv-olpe.drk.de @ www.kv-olpe.drk.de → „Angebote“ → „Senioren“ → „Tages- und Begegnungsstätten“	
--	---	---

## ■ Migrantenorganisationen

<b>Attendorn</b>	Centro Don Bosco e. V. Gemeinschaft für multikulturelle Begegnung	Heggener Weg 9a 57439 Attendorn ☎ 02722 / 504 67
	DITIB Attendorn, Moschee und Kulturzentrum e. V.	Ostwall 103 57439 Attendorn ☎ 02722 / 2415 ✉ info@ditib-attendorn.de @ www.ditib-attendorn.de
	Islamischer Bund – Kurdische Moschee Attendorn	
	Spanischer Elternverein	
	T-EV-A Türkischer Elternverein Attendorn e. V.	Postfach 0165 57425 Attendorn ☎ 0175 596 1539 ✉ info@teva-ev.de @ www.teva-ev.de
<b>Drolshagen</b>	Griechischer Folkloreverein "Panagia Soumela" Drolshagen-Olpe e. V.	Brückstraße 7 57489 Drolshagen ☎ 02761 / 732 96 ✉ pontios@griechischer- folkloreverein.de @ www.griechischer- flokloreverein.de
<b>Finnentrop</b>	Finnentrop-Moschee-Verein	Lennestraße 17 57413 Finnentrop ☎ 02721 / 798 22
	Nizami Alem – Türkisch-Islamischer Verein Finnentrop e. V.	Werksweg 14 57413 Finnentrop ☎ 02721 / 714 6489 ✉ info@nizami-alem.com @ www.nizami-alem.com
<b>LenneStadt</b>	Alevitisches Kulturzentrum	Grafweg 5 57368 LenneStadt
	DITIB Yeşil Camii für LenneStadt und Umgebung e. V.	Von-Stephan-Straße 2 57368 LenneStadt ☎ 02721 / 601 912 ✉ info@ditib-lenneStadt.de @ www.ditib-lenneStadt.de

<b>Olpe</b>	Griechischer Kulturverein Olpe Sokrates e. V.	Buchenweg 3 57462 Olpe ✉ ch.kougioumtzidis@arcor.de
	Türkisch-Islamische Gemeinde DITIB e. V.	Siegener Straße 2 57462 Olpe ☎ 02761 / 653 09
<b>Wenden</b>	Bildungs- und Kulturverein Wenden e. V. - IKMB Wenden Camii	Hauptstraße 91 57482 Wenden ☎ 02762 / 989 097

## ■ Migrationsberatungsstellen

Arbeiterwohlfahrt (AWO)	Koblenzer Straße 136, 57072 Siegen ☎ 0271 / 338 60 ✉ info@awo-siegen.de @ www.awo-siegen.de	
Caritas – Fachdienst für Integration und Migration	Kolpingstraße 62, 57462 Olpe ☎ 02761 / 921 1420 ✉ info@caritas-olpe.de @ www.caritas-olpe.de → „Einrichtungen“ → „Fachdienst für Integration und Migration“	
Internationaler Bund (IB) - Jugendmigrationsdienst	Hohler Weg 1, 57439 Attendorn ☎ 02722/ 632 595, 0151 6291 5708 ✉ jmd-olpe@internationaler-bund.de @ www.jugendmigrationsdienste.de	
Verein für soziale Arbeit und Kultur Südwestfalen e. V. (VAKS)	Sandstraße 12, 57072 Siegen ☎ 0271 / 387 830 ✉ info@vaks.info @ www.vaks.info	

## ■ Notfälle

Feuerwehr	☎ 112	Wenn es bei Ihnen brennt oder Sie einen Brand bemerken, sollten Sie sofort diese Nummer wählen!
Notarzt, Rettungsdienst	☎ 112	Hier erhalten Sie Hilfe, wenn jemand sehr schwer krank oder verletzt ist.

Polizei	☎ 110	Sind Sie Opfer einer Gewalttat geworden oder haben Sie ein Verbrechen beobachtet? Dann rufen Sie sofort die Polizei!
Ärztlicher Notdienst, Wochenendarzt	☎ 116 117	Sollten Sie nachts, an Wochenenden oder Feiertagen erkranken und benötigen einen Arzt, können Sie diese Nummer wählen.

## ■ Schuldnerberatung

Verbraucherzentrale NRW e. V.	Hundemstraße 29, 57368 Lennestadt ☎ 02723 / 719 570 @ <a href="http://www.vz-nrw.de/beratung-geld">www.vz-nrw.de/beratung-geld</a>
-------------------------------	--

## ■ Selbsthilfegruppen, Drogen- und Suchtberatung

Caritas – Suchtberatung	Kolpingstraße 62, 57462 Olpe ☎ 02761 / 921 1521 ✉ <a href="mailto:suchtberatung@caritas-olpe.de">suchtberatung@caritas-olpe.de</a> @ <a href="http://www.caritas-suchtberatung-olpe.de">www.caritas-suchtberatung-olpe.de</a>
-------------------------	--

Diakonie Plettenberg	Bahnhofstraße 25, 58840 Plettenberg ☎ 02391 / 9540 20 ✉ <a href="mailto:sekretariat@sbst-plettenberg.de">sekretariat@sbst-plettenberg.de</a> @ <a href="http://www.diakonie-plettenberg.de">www.diakonie-plettenberg.de</a>
----------------------	--

Kontakt und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (KISS)	- Frankfurter Straße 28, 57462 Olpe ☎ 02761 / 835 3954
	- Burgstraße 23, 57072 Siegen ☎ 0271 / 25028 50 ✉ <a href="mailto:www.KISS@EFL-Siegen.de">www.KISS@EFL-Siegen.de</a> @ <a href="http://www.kirchenkreis-siegen.de">www.kirchenkreis-siegen.de</a>

Kreis Olpe: Sozialpsychiatrischer Dienst	Westfälische Straße 75, 57462 Olpe ☎ 02761 / 81 0 ✉ <a href="mailto:info@kreis-olpe.de">info@kreis-olpe.de</a> @ <a href="http://www.kreis-olpe.de/sozialpsychiatrische-hilfen">www.kreis-olpe.de/sozialpsychiatrische-hilfen</a>
---	--

### ■ Kreis-, Stadt- und Gemeindeverwaltungen

Stadt Attendorn

Kölner Straße 12, 57439 Attendorn  
☎ 02722 / 64 0  
✉ stadt@attendorn.de  
@ www.attendorn.de



Stadt Drolshagen

Hagener Straße 9, 57489 Drolshagen  
☎ 02761 / 970 0  
✉ rathaus@drolshagen.de  
@ www.drolshagen.de

Gemeinde Finnentrop

Am Markt 1, 57413 Finnentrop  
☎ 02721 / 512 0  
✉ rathaus@finnentrop.de  
@ www.finnentrop.de

Gemeinde Kirchhundem

Hundemstraße 35, 57399 Kirchhundem  
☎ 02723 / 409 0  
✉ post@kirchhundem.de  
@ www.kirchhundem.de

Stadt Lennestadt

Thomas-Morus-Platz 1, 57368 Lennestadt  
☎ 02723 / 608 0  
✉ rathaus@lennestadt.de  
@ www.lennestadt.de

Stadt Olpe

Franziskanerstraße 6, 57462 Olpe  
☎ 02761 / 83 0  
✉ rathaus@olpe.de  
@ www.olpe.de

Gemeinde Wenden

Hauptstraße 75, 57482 Wenden  
☎ 02762 / 40 60  
✉ rathaus@wenden.de  
@ www.wenden.de

Kreis Olpe – Kommunales  
Integrationszentrum (KI)

Westfälische Straße 75, 57462 Olpe  
☎ 02761 / 81 0  
✉ kizolpe@kreis-olpe.de  
@ www.kreis-olpe.de/ki

## ■ Zeichenerklärung



Agentur für Arbeit



Polizei



Rathaus



Feuerwehr



Verwaltung



Bahnhof



Krankenhaus



Stadt Attendorn

Anselm-Dingerkus-Str.

Färberstraße

Finnentropfer Straße

Bahnhofstr.

Bf

Heldener Straße

Schwedengraben

Am Glockenberg

Grafweg

Niederste Straße

Hehlstr.

Ostwall

Am Gendelgraben

Hotelstr.

Im Sacktorf

Am Gendelgraben

Wasserstraße

Südwall

Am Wassertor

L 639

Sassestraße

Nordwall

Inneser Straße

Niederste Str.

Breite Straße

Torenkastei Techt

Breite Straße

Südwall

Auf der Franke

Am Seeberggraben

Mistwall

Schüdenhof

Klosterplatz

Auf der Feldkirmes

Hohler Weg

Hansastraße

Hohler Weg

E

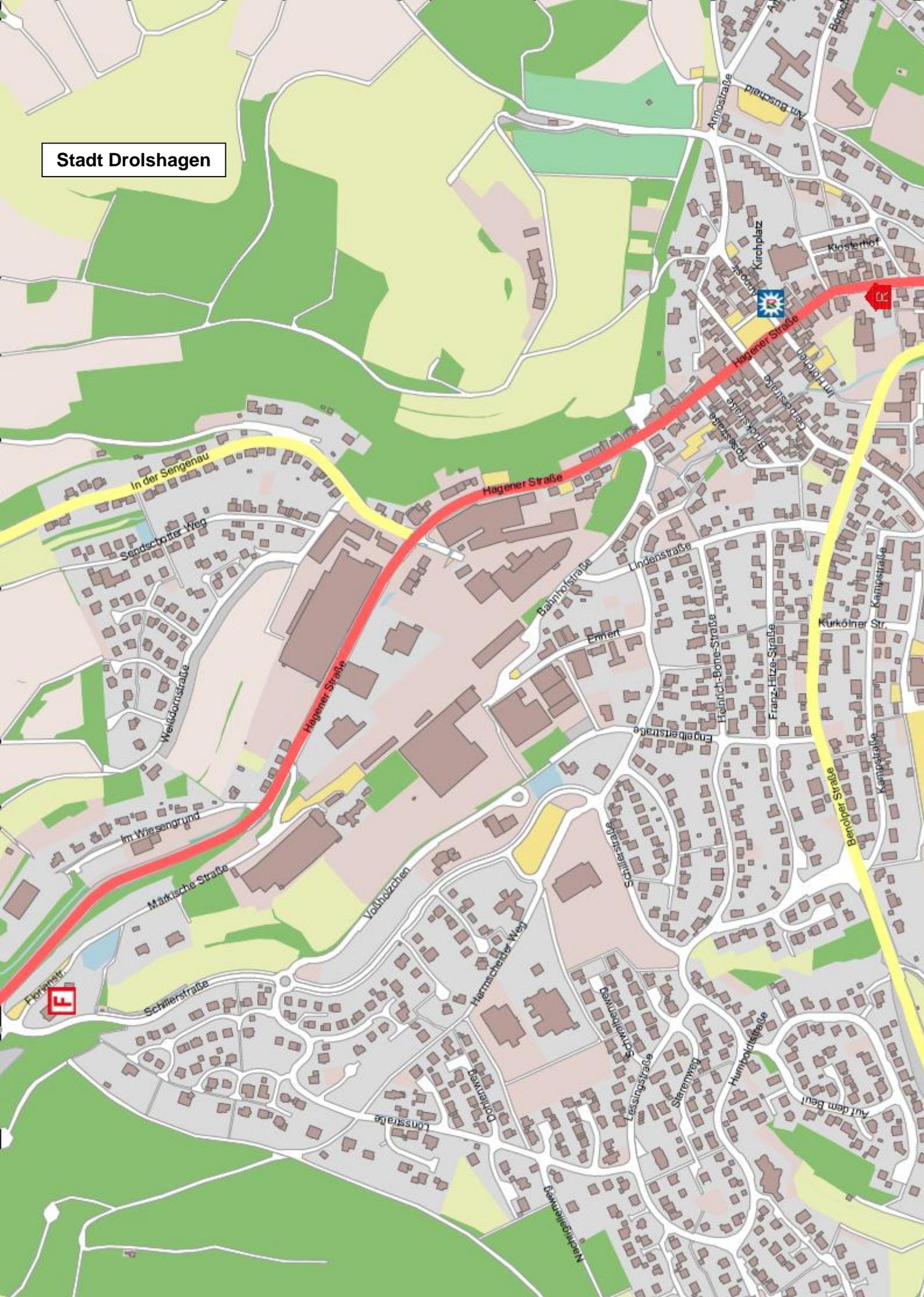
Engelberstraße

St-Ursula-Str.

Kehberg

Oberer Kehberg

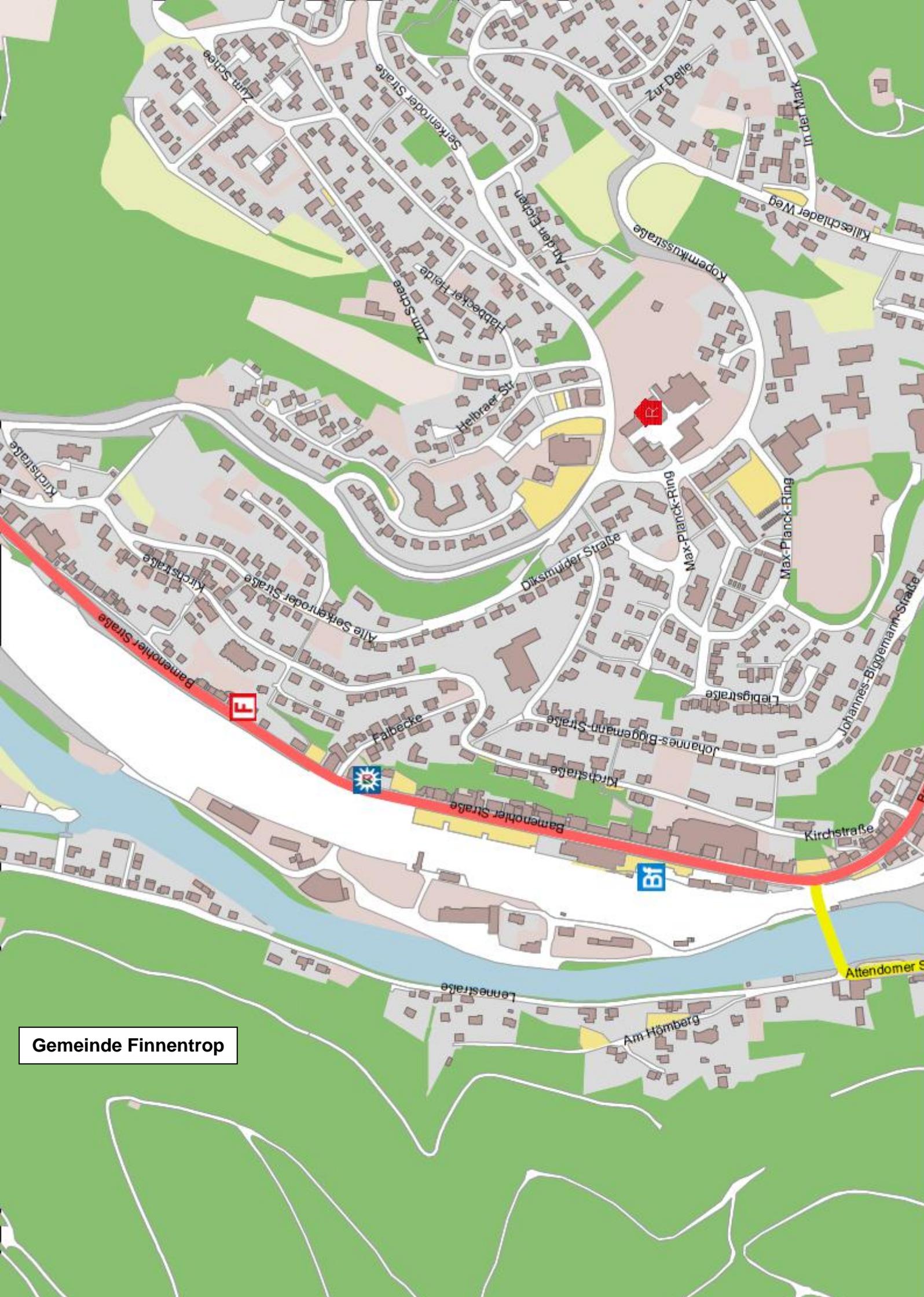
Stadt Drolshagen



Stadt Drolshagen

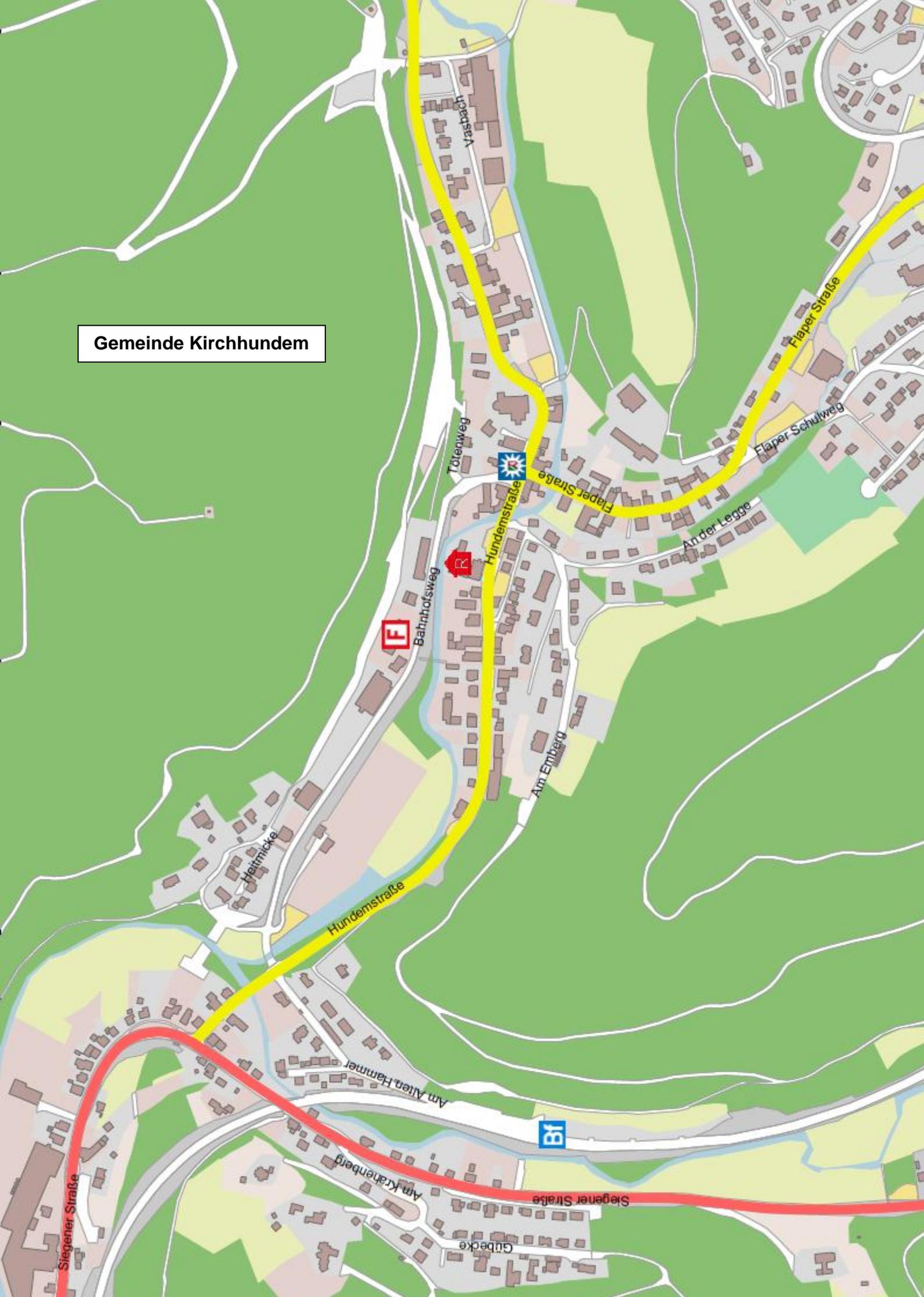
E

Star



Gemeinde Finnentrop

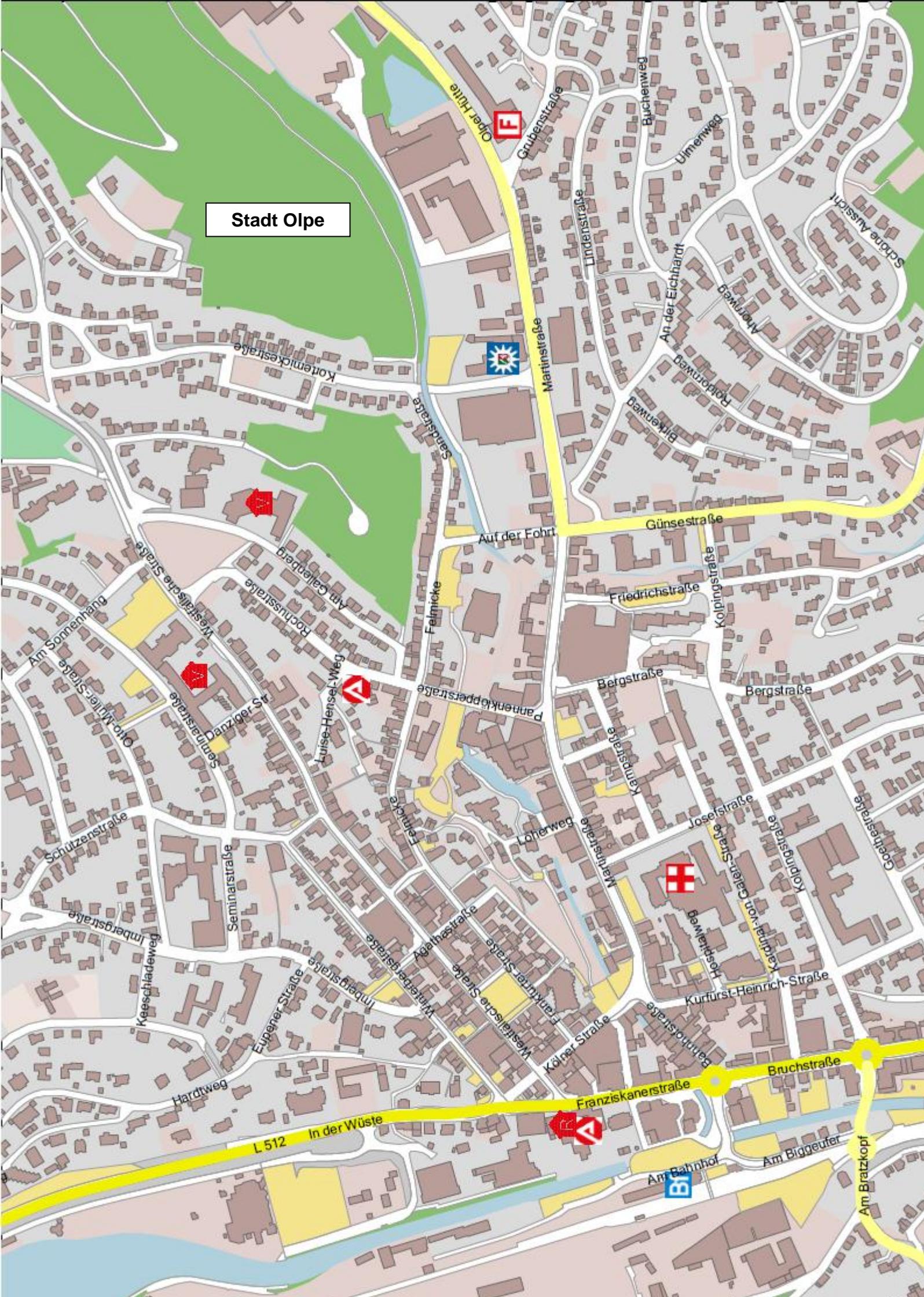
Gemeinde Kirchhundem



Stadt Lennestadt



Stadt Olpe



F

[Blue square with white cross]

[Red house icon]

A

[Red cross in square]

A

Bf

Opfer-Hütte

Gruhenstraße

Buchenweg

Uimenweg

Schöne Aussicht

An der Eichharf

Am Weg

Rohrortweg

Birkenweg

Marinstraße

Lindenstraße

Dammweg

Kolpingstraße

Auf der Fohrt

Günsestraße

Friedrichstraße

Bergstraße

Bergstraße

Felmicke

Pannenkopferstraße

Löheweg

Loherweg

Josefstraße

Kardinal von Galen-Straße

Kolpingstraße

Goethestraße

Schützenstraße

Imbergstraße

Seminarstraße

Imbergstraße

Mittlerer Straße

Imbergstraße

Imbergstraße

Mittlerer Straße

Imbergstraße

L512 In der Wüste

Franziskanerstraße

Bruchstraße

Am Bahnhof

Am Biggeufer

Am Bratzkopf

Am Sonnenhang

Ordnung

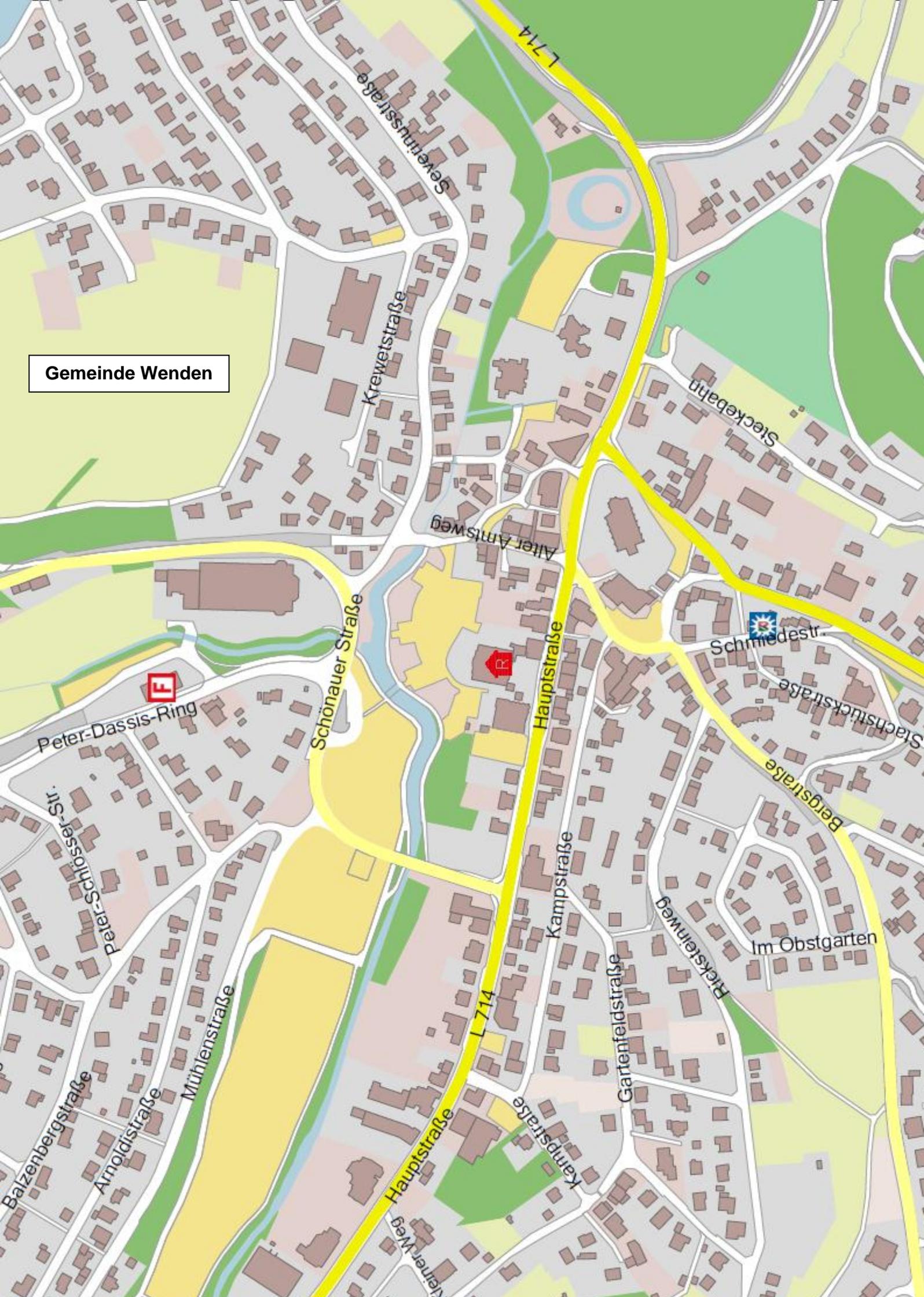
Mestelstraße

Am Callenberg

Rochusstraße

Am Callenberg

Gemeinde Wenden











## Für Notfälle

Manchmal muss alles sehr schnell gehen. Dann benötigen Sie sofort Hilfe. Die folgenden Telefonnummern sollten Sie deshalb kennen. Alle Notfallnummern sind **kostenlos** und **rund um die Uhr erreichbar – auch an Sonn- und Feiertagen!**

### Notarzt: 112

Hier erhalten Sie sofort Hilfe, wenn jemand sehr schwer krank oder verletzt ist.

### Feuerwehr: 112

Wenn es bei Ihnen brennt oder Sie einen Brand bemerken, sollten Sie sofort diese Nummer wählen.

### Polizei: 110

Sind Sie Opfer einer Gewalttat geworden oder haben Sie ein Verbrechen beobachtet? Dann rufen Sie sofort die Polizei!

### Telefonseelsorge: 0800 1110111 oder 0800 1110222

Wenn Sie die Nummer des Notarztes, der Feuerwehr oder der Polizei wählen, sollten Sie folgende Fragen beantworten können:

- **Wer** ruft an?
- **Wo** ist etwas passiert?
- **Was** ist passiert?
- **Wie viele** Personen sind verletzt oder erkrankt?
- **Welche** Arten von Verletzungen?
- **Warten** auf Rückfragen!



